

Unternehmerische Weisheiten 1

Eine Zusammenstellung denkwürdiger Zitate, Version 2.1, © Mai 2008, Guido Stepken

Aber Achtung: „So mancher Satz bricht unter seinem emotionalen Gewicht zusammen und reißt seinen Leser mit nach unten!“

„Wer sich (ver)ändert, hat vorher nichts getaugt!“ Vorurteil #1 in Deutschland

„Unter welchen Bedingungen entsteht Kooperation in einer Welt von Egoisten ohne zentralen Herrschaftsstab? Diese Frage hat die Menschen aus gutem Grund seit langer Zeit fasziniert. Wir wissen alle, dass Menschen keine Engel sind, und dass sie dazu neigen, in erster Linie für sich selbst und ihre eigenen Interessen zu sorgen“ Axelrod 2000, S. 3

„Bedeutsamerweise sind wir unserem Wesen nach auch Betrachter der Welt aus einer Perspektive, die nicht in ihr liegt – aus einer Perspektive von nirgends her in der Welt – und es ist diese Fähigkeit, die es uns ermöglicht, allgemeine und besondere Werturteile zu fällen“ Thomas Nagel

„Act always to increase the number of choices“ Heinz von Förster, 1986

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ Friedrich Schiller, 1795

„Luftschlösser bauen ist kostenlos, deren Zerstörung oft recht teuer!“

„Ein guter Plan heute ist besser als ein perfekter Plan morgen“ George S. Patton

„Verbessern heißt verändern. Perfekt sein heißt demnach, sich oft verändert zu haben“ Winston Churchill, englischer Politiker und Schriftsteller

„Wer immer nur andere zitiert, hat selbst nichts zu sagen“ Darren Laubner

„Heutzutage wird ja nicht mehr mit Messern zugestochen, sondern mit dem geistigen Florett!“

„Man soll Denken lehren, nicht gedachtes“ Cornelius Gurlitt

“We do no market research. We don't hire consultants. The only consultants I've ever hired in my 10 years is one firm to analyze Gateway's retail strategy so I would not make some of the same mistakes they made [when launching Apple's retail stores]. But we never hire consultants, per se. We just want to make great products.“ Steven Jobs CEO Apple

„Was nützt es dem Menschen, wenn er Lesen und Schreiben gelernt hat, aber das Denken anderen überläßt?“ Ernst R. Hauschka. Anmerkung: Was nützt es einem, wenn man das Handeln dann anderen überläßt?

„Man vergleiche etwa die für die Neusprache charakteristische Vielzahl von Adjektiven: Jede Entwicklung ist schon „dynamisch“, jede Plenarsitzung der Partei „historisch“, jede Masse „werktätig“. Der nüchterne Informationstheoretiker vermag in dieser Inflation sinnentleerter, automatisierter Ephitheta einzig Redundanz erkennen. Bei wiederholtem Hinhören gewinnt diese Mechanik jedoch Beschwörungscharakter: Das sprachliche Wort ist nicht mehr Informationsträger, es wird magischen Zwecken dienstbar“ Daniel Weiss während einer Besprechung eines Sammelbandes über die Zensur in der Volksrepublik Polen in London aus: „Sprache und Propaganda – der Sonderfall Polen“ Neue Züricher Zeitung Nr. 39, 16./17. Februar 1980, S. 66

„Die Meisten können einem nichts erzählen, darum wollen sie einem was erzählen“ Mären Kruse

„Denken ist schwer, darum urteilen die meisten“ Carl Gustav Jung

Unternehmerische Weisheiten 2

„Macht und Einfluss eines Menschen misst sich ausschliesslich an der Dicke des Schlüsselbundes bzw. dem seiner Mitarbeiter“

„Bisweilen macht es Freude, einen Menschen dadurch in Erstaunen zu setzen, dass man ihm nicht ähnelt und anders denkt als er“ Maxim Gorki

„Man kann sich das Leben auch durch zu großen Ernst verscherzen“ Susan Schellknecht

„Manchmal habe ich den Eindruck, Führungskräften müsse man als Anreiz "die Angst vor zu guten Mitarbeitern" nehmen“ Johannes Heimes

Anita Roddick, der Gründerin des Alternativ-Kosmetikunternehmens The Body Shop, führt vor Augen, dass Engagement sich auf jeden Fall lohnt: „Wenn Sie glauben, Sie seien zu unbedeutend und zu machtlos, um einen Unterschied herbeizuführen, dann haben Sie noch nie eine Nacht mit einer Stechmücke im selben Zimmer verbracht.“

„Ich bin besonders vorsichtig, meine Arbeiten zu erklären. Weil ich glaube, dass wenn eine Arbeit mit Worten erklärt werden kann, es keinen Grund mehr für ihre Existenz gibt“ Xu Bing

„We are much more likely to act our way into new ways of thinking than to think our way into new ways of acting“ Karl Weick – dt.: „Denkumstellungen fallen leichter als Handlungsumstellungen“

„Wenn der Gestaltungsfreiraum der Arbeit nichts zählt oder nicht gegeben wird, und der Gewinn oder das Ergebnis, was ein Unternehmen erzielen will, alles darstellt, dann ist die Arbeit eine Hürde, die es zu überspringen gilt, um erfolgreich sein zu können. Der alleinige Fokus auf den Erfolg vernachlässigt die Arbeit auf dem Weg dorthin.“ Mären Kruse

„Was trifft, trifft auch zu!“ Karl Kraus

„Ich versuche nicht, besser als die anderen zu tanzen. Ich versuche nur, besser zu tanzen als ich selbst“ Michail Barischnikow

„Hier steht, wir müssen dringend ins Internet! - Warum? - Das steht hier nicht“ IBM-Werbung

„Der Redner muß nicht bloß so sprechen, dass man ihn verstehen kann, sondern er muß dafür sorgen, dass man ihn schlechterdings verstehen muß“ Quintilian

„Ein menschliches Wesen sollte in der Lage sein, eine Windel zu wechseln, eine Invasion zu planen, ein Schwein zu schlachten, ein Schiff zu steuern, ein Gebäude zu planen, ein Sonett zu schreiben, Konten abzuschließen, eine Mauer zu bauen, einen gebrochenen Knochen zu richten, die Sterbenden zu trösten, Befehle anzunehmen, Befehle zu geben, zusammenzuarbeiten, allein tätig zu werden, Gleichungen zu lösen, ein neues Problem zu analysieren, Mist zu gabeln, einen Computer zu programmieren, ein schmackhaftes Mahl zu bereiten, wirkungsvoll zu kämpfen und tapfer zu sterben. Die Spezialisierung taugt nur für Insekten“ R. Heinlein

„Nicht Sprüche sind es, woran es fehlt; die Bücher sind voll davon. Woran es fehlt, sind Menschen, die sie anwenden“ Epiktet, griechischer Philosoph

„Wer nichts zu sagen hat, kann auch nicht mundtot gemacht werden“ Johann Krakl

„Ich habe kein Marketing gemacht. Ich habe immer nur meine Kunden geliebt.“ Zino Davidoff, Unternehmer (1906-1994)

Lyrik für Verkäufer

Verkauf.

Verkauf mich.

Verkauf mich nicht.

Verkauf mich nicht für dumm.

Unternehmerische Weisheiten 3

Aus: brand eins 09/2003, Schwerpunkt: Der Weg zum Kunden, S. 47

„Wer A sagt, muss nicht auch B sagen. Er kann auch feststellen, dass A falsch war!“ Berthold Brecht

„Menschenführung ist nicht die Kunst, Mitarbeiter im Team aneinander zu binden, sondern die hohe Kunst, die Kunden an die Mitarbeiter zu binden ...“

„Es ist die Kraft unserer Gedanken, die über die macht des Wortes zum Pfeil des Jägers wird, der sein Ziel trifft!“ Ilona Maria Hilliges

„Nichts treibt eine schöpferische Idee in ihrer Wirkung verhängnisvoller zurück als ihre Übertreibung“ Stefan Zweig

„Die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen in einem leeren Raum übereinander herfallen, ist größer, als das sie aus sich selbst heraus Spiele entwickeln und diese leidenschaftlich miteinander spielen!“

„Die auf Kundenbedürfnisse perfekt angepasste Firma ist diejenige ohne Form und Strukturen“

„Menschen kann man nicht managen, sondern nur führen, an der Nase herum, in die Irre oder auf den richtigen Weg“

„Für das Können gibt es nur einen Beweis, das Tun“ Marie von Ebner-Eschenbach

„Für jedes Problem gibt es eine einfache Lösung – klar, einleuchtend und falsch“ Henry Louis Mencken

„Die Menschen sind weniger veränderbar, als wir glauben. Verschwende nicht deine Zeit mit dem Versuch etwas hinzuzufügen, das die Natur nicht vorgesehen hat. Versuche herauszuholen, was in ihnen steckt. Das ist schwer genug.“ Gallup-Studie

„Was man nicht klar im Kopf hat, bekommt man nicht in den Griff“

„Sie haben nun in ihrem kurzen Vortrag viele Begriffe erwähnt, von denen jeder einzelne Bücher füllt. Können Sie das Problem nicht ein wenig mehr eingrenzen?“

“Microlearning emerges when new media keep breaking the world into work, knowledge, communications ... all is falling into small digital fragments, loosely joined and permanently rearranging to form a multitude of new patterns, tasks and threads. We have to learn to live in the micro-cosmos“ Bryan Alexander

„Immer wieder wird versucht, eine neue Ordnung, einen neuen Blickwinkel, eine Methode, eine Taktik, eine neue Strategie, eine neue Weisheit unter einem neuen Namen zu verkaufen, ohne darauf hinzuweisen, dass alles bereits irgendwo gedacht wurde und dass erst die Summe aller Denklögen den Geist allmählich befreit und das freie, produktive Denken nährt“

„Wissen hat Nährwert, Unwissen hat Hunger“

„Nimm einfach diese Pille, die wirkt auf alles Lamentieren.

Man muß nur leuchten wie ein Weihnachtsbaum,

behangen mit Lametta bunter Sprüche

für Leute, die nach Wissen gieren

Dieter Boesel

„Was gesagt werden kann, kann auch einfach gesagt werden“ Wittgenstein, Tractatus Logico Philosophicus

„Die Form ist stets fundamentaler, als die Materie, um die es geht!“

Unternehmerische Weisheiten 4

„Wenn Du etwas haben willst, was Du noch nie hattest, musst Du etwas tun, was Du noch nie getan hast“ Nossrat Peseschkian.

„Sich herauslösen aus einer Welt, die voller Zwänge steckt, voller Konventionen, Uniformität. Aufbrechen, um die Welt zu erleben, wo sie noch faszinierend ist. Und endlich einmal wieder beweisen, was in einem steckt. An Energie. An Mut. An Entdeckerfreude“ Jacques Cousteau

„Lass deine Zunge nicht eine Fahne sein, die im Wind eines jeden Gerüchtes zu flattern beginnt“ Imhotep, altägyptischer Baumeister, Mediziner und Ratgeber des Pharaos Djoser

„Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, ist das der Anfang einer neuen Wirklichkeit“ Friedensreich Hundertwasser, österreichischer Maler und Architekt

„Wenn wir uns uneinig sind, gibt es wenig, was wir können. Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können“ John F. Kennedy

„Als sie das Ziel aus den Augen verloren hatten, verdoppelten Sie ihre Anstrengungen.“ aus Hukelburry Finn, Marc Twain

"Still, it is an error to argue in front of your data. You find yourself insensibly twisting them around to fit your theories." Sherlock Holmes in The Adventure of Wisteria Lodge.

“If it works, it is obsolete“ Marshall McLuhan

Gerrold's Laws of Infernal Dynamics:

1. An object in motion will always be headed in the wrong direction.
2. An object at rest will always be in the wrong place.
3. The energy required to change either one of these states will always be more than you wish to expend, but never so much as to make the task totally impossible.

“Opinions are like assholes; everyone's got one, but nobody wants to look at the other guy's“ Hal Hickman

„Ich erhalte bei der Verbesserung unserer Wertströme weitaus brillantere Ergebnisse von durchschnittlichen Managern, die brillante Prozesse einsetzen, während bei der Konkurrenz zwar brillante Manager arbeiten, jedoch diese viel schlechtere Ergebnisse erzielen, weil sie schlechte Prozesse einsetzen“ Manager bei Toyota bei einer Werksführung

„Was einen guten Manager ausmacht, ist die Fähigkeit, andere zu ungewöhnlichen Leistungen zu veranlassen“ Cyril Northcote Parkinson, englischer Historiker und Publizist

„Es ist in Unternehmen üblich, daß die wichtigsten Mitarbeiter immer die größten Büro's bekommen, wobei die die Profitabilität eines Mitarbeiters tatsächlich umso größer ist, je kleiner sein Büro ist; diejenigen, die dem Unternehmen die meisten Gewinne bringen, besitzen oft noch nicht einmal ein eigenes Büro, und erreichbar sind sie – nie!“

„Das eine tun, das andere nicht lassen“. Metro-Chef Körber in einem Fernseh-Interview 2006 zur Expansion des Konzerns (Real, Media-Markt, Saturn, ...) nach Osten und China.

„Moderne Ingenieure und Ingenieurinnen müssen über ihr eigenes Fachgebiet hinaus in Systemen denken. Ihre Kreativität, Ideen und Problemlösungen sind die Basis für technische Innovationen zum Nutzen der Gesellschaft und ihrer Industrie“ Dipl.-Kfm. Thomas J.C. Matzen, Miterfinder des MBO/LBO

„Wo alle dasselbe denken, wird nicht viel gedacht!“ Karl Valentin

Unternehmerische Weisheiten 5

„Zwei Dinge erfüllen das Gemüt mit immer neuer und zunehmender Bewunderung und Ehrfurcht, je älter und anhaltender sich das Nachdenken damit beschäftigt: der gestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir“ Immanuel Kant

„Die Profitabilität eines Unternehmens ist umgekehrt proportional zur der Zahl der möglichen Hackordnungen. Der Irrtum, der immer wieder begangen wird, ist der Glaube daran, daß ein Stück Papier mit einer Definition einer Hackordnung, Zuständigkeitsbereiche, Stellenbeschreibung in irgendeiner Art die Effizienz der Zusammenarbeit steigern könne“

„Nicht das Fachwissen ist der künftige Engpass, sondern die Fähigkeit, effizient und kreativ zu denken“

„Man muss die Menschen da abholen, wo sie abheben!“ Måren Kruse

„Wenn es keine Möglichkeit gibt, mit Sicherheit festzustellen, wer Recht hat, dann kommt es darauf an, wer Recht behält“ Aristoteles, 384-322 v. Chr.

„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden“ Philip Rosenthal, Unternehmer

„Die Menschen heutzutage wollen kein anonymes Produkt mehr kaufen, sie wollen wissen, woher es kommt, sie wollen Geschichten“ Walter Lange von Uhrenmanufaktur Lange&Söhne

„Wahrgenommen vom Kunden wird nicht, was ist, sondern das, was im Bewusstsein ankommt, und von dem der Verkäufer behauptet, dass es das Produkt repräsentiere“

„Die Tragik vieler Menschen besteht darin, dass sie nie jemand aufforderte, über ihre Grenzen hinauszuwachsen“ Ralph Waldo Emerson, amerikanischer Philosoph

„Der Schriftsteller, der seine Sätze nicht gefoltet hat, foltert den Leser“ Nicolás Gómez Dávila

„Das Denken der Grenze ist die Grenze des Denkens!“ frei nach Heidegger: „Die Grenze des Denkens ist das Denken der Grenze!“

„Wenn Du wissen willst, was hinter der Grenze des Denkens ist, verschiebe sie einfach!“

„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert. Es kommt aber darauf an, sie zu verändern“ Karl Marx

„Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man alle Details vergessen hat!“

„Mangel an systemischer Weisheit rächt sich immer!“ Gregory Bateson

„Hoffnung ist Mangel an Information“ Heiner Müller

„Structure kills“ Tom Peters, Thriving on Chaos

„Selbstorganisierende Systeme funktionieren nur mit erkennenden Wesen, welche nur diejenigen Muster „erkennen“, auf welche sie konditioniert wurden; so funktioniert Menschenführung“

„Verkauf ähnelt "The art of separating people from their money", Manipulation mehr "The art of separating people from their brains", Marketing ist beides zusammen“ Burkhard Aphilz

„Gesetze regeln den Schein, Verordnungen das Sein!“

Unternehmerische Weisheiten 6

„Was gesagt werden kann, kann auch genehmigt werden!“

„Mein Sohn, sei mit Lust bei den Geschäften am Tage, aber mache nur solche, dass wir bei Nacht ruhig schlafen können“ Thomas Mann, Buddenbrooks

„Im Interesse besseren organisatorischen Verständnisses sollten wir die Leute drängen, Substantive einzustampfen. Wenn Organisationsforscher im Gebrauch von Substantiven geizig, im Gebrauch von Verben freigiebig und im Gebrauch von Gerundien verschwenderisch werden würden, dann würde Prozessen mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden, und wir würden mehr darüber erfahren, wie man sie begreifen und lenken kann“ Weick 1985, S. 67

„Simply pushing harder within the old boundaries will not do“ Karl Weick

„How can I know what I think, until I see what I say“ Karl Weick

„Jeder hat eine vorgefertigte Wahrnehmung von kulturellen Erscheinungen und Konzepten. Man muss sie durchbrechen, damit ein Mensch offen für neue Ideen werden kann“ Xu Bing

„Ein Wort ist nicht mehr als der innere Dialog, den es im anderen auslöst – vor dem Hintergrund des Wissens und der Erfahrung, welcher dieser zu dem Wort verinnerlicht hat“ frei nach Johannes Heimes

"When I use a word," Humpty Dumpty said, in a rather scornful tone, "it means just what I choose it to mean - neither more nor less." Lewis Carroll -- Through the Looking Glass, Chapter 6

„Sprache typisiert die Erfahrungen auch, indem sie erlaubt, sie in Kategorien zuzuteilen, mittels deren sie nicht nur für mich, sondern auch für meine Mitmenschen Sinn machen“ Peter L. Berger; Thomas Luckmann

„Je tiefer das Problem, das ignoriert wird, desto größer sind die Chancen, Ruhm und Erfolg einzuheimen“ Heinz von Försters Theorem #1

„Making mistakes faster can reduce product development time and increase the quality of the product“ Thomke, 2003

"There are three kinds of lies: lies, damned lies, and statistics." Benjamin Disraelis

„Life is what happens while you are making plans“

„Wer das Ziel trifft, verfehlt alles andere!“ Stanislaw Jerzy Lec

„Manager müssten nicht nur zur Rechenschaft gezogen werden, wenn sie übergroße Risiken für ihr Unternehmen eingegangen sind, sondern auch dann, wenn sie wertvolle Chancen ausgelassen haben.“ Bernd Piechetsrieder

„Produktion minus Verkauf gleich Schrott!“ Burkhard Aphilz

„Ein Unternehmen lebt nicht von dem, was es produziert, sondern von dem, was es verkauft!“ Helge Thomas, Verkaufstrainer

„Meine Frau entscheidet nur die unwichtigen Dinge. Wohin wir in den Urlaub fahren, welches Haus wir kaufen, auf welche Schule unsere Kinder gehen etc. Ich entscheide die wirklich wichtigen. Ob China in die UNO kommt z.B.“ Egon Bahr

„Wir wollen in unserem Wissen vom Gebrauch der Sprache eine Ordnung herstellen: eine Ordnung zu einem bestimmten Zweck; eine von vielen möglichen Ordnungen, nicht die Ordnung“ Ludwig Wittgenstein

Unternehmerische Weisheiten 7

„Wissensmanagement ist ein greifbar machen von Informationen aller Art!“ Konstantin Tsambasis. Siehe auch:
<http://www.pwm.at/topicmapframe.php?sTopicId=0364d7dfjm5r>

„Warum Konsens, wenn Nonsens?“ Mathias Kreidler in XING

„I'm not completely worthless! I can still serve as a bad example“ Mark Twain

„Erfinder sehen die Welt wie sie ist und denken sich die Welt wie sie sein könnte. Den Unterschied erfinden sie!“

„Wo kämen wir hin, wenn alle sagten, wo kämen wir hin, und niemand ginge, um einmal zu schauen, wohin man käme, wenn man ginge“ Kurt Marti

„Es werde alles rascher, damit mehr Zeit ist. Es ist immer weniger Zeit“ Elias Canetti

„Manchmal muss man Entscheidungen treffen, bevor sie gefällt werden!“ Mären Kruse

„The trouble with the world is that the stupid are cocksure and the intelligent are full of doubt“ Bertrand Russell

„Streite nie mit Fach-Experten. Erst ziehen sie dich auf ihr Niveau herunter und dann schlagen sie dich mit ihrer Erfahrung“

„Das ist das Geheimnis der Propaganda: Den, den die Propaganda fassen will, ganz mit den Ideen der Propaganda zu durchtränken, ohne daß er überhaupt merkt, daß er durchtränkt wird. Selbstverständlich hat die Propaganda eine Absicht, aber die Absicht muß so klug uns so virtuos kaschiert sein, daß der, der von dieser Absicht erfüllt werden soll, das überhaupt nicht bemerkt“ Rede von Joseph Goebbels am 25. März 1933 vor den Rundfunkintendanten

„Lieber verliere ich Geld, als das Vertrauen meiner Kunden und Mitarbeiter“ Robert Bosch

„Man muß die Menschen so nehmen, wie sie sind, es gibt keine anderen“ Adenauer

„The map is not the territory!“ Korzybski aus:

A map is not the territory it represents, but if correct, it has a similar structure to the territory, which accounts for its usefulness. If the map could be ideally correct, it would include, in a reduced scale, the map of the map; the map of the map, of the map; and so on, endlessly, ... If we reflect upon our languages, we find that at best they must be considered only as maps. A word is not the object it represents; and language exhibit also this particular self-reflexiveness, that we can analyze languages by linguistic means. This self-reflexiveness of language introduces serious complexities, which can only be solved by the theory of multiordinality... The disregard of these complexities is tragically disastrous in daily life and science“ Alfred Korzybski, Science and Sanity - An introduction to Non-Aristotelian Systems and General Semantics., 4th Ed., 1958, S. 58

„Die Karte entsteht immer erst beim Gehen!“ Korzybski

„Die Karre geht erst, wenn ich gehe!“ - Managerweisheit

„Simply pushing harder within the old boundaries will not do“ Karl Weick

„Don't work hard, work smart!“ Amerikanische Managerweisheit

„Aus der kontinuierlich erforderlichen Änderung der Auswahl der Methoden, die Realität mit der Wirklichkeit abzugleichen, folgt zwingend die Notwendigkeit zur dauernden Restrukturierung eines Unternehmens, was einer Fließstabilität gleichkommt“

Unternehmerische Weisheiten 8

„Menschenführung bedeutet, den Notwendigkeitsraum aus dem Möglichkeitsraum aller gangbaren Handlungen herauszukristallisieren, dies zu vermitteln und dafür zu sorgen, daß Handlungen tatsächlich delegiert und ausgeführt werden“

„Selbst wenn alle Fachleute einer Meinung sind, können sie sehr wohl im Irrtum sein.“ Bertrand Russell, englischer Mathematiker und Philosoph, 1872-1970

„Selbstreflektion dient der Demontage der eigenen Lügen“

„Moderne Kriege werden nicht mit dem Schwert sondern mit vernetztem Wissen ausgefochten“

„Manche Dinge glaubt man erst, wenn man sie sieht, andere sieht man erst, wenn man sie glaubt!“

„Ein Zitat ist besser als ein Argument. Man kann damit in einem Streit die Oberhand gewinnen, ohne den Gegner überzeugt zu haben“ Gabriel Laub

„Ein System kann nur sehen, was es sehen kann. Es kann nicht sehen, was es nicht sehen kann. Es kann auch nicht sehen, dass es nicht sehen kann, was es nicht sehen kann“ Heinz von Foerster

„People can't share knowledge if they don't speak a common language“ Thomas Davenport, 1997

„Nicht derjenige Manager versteht es die Mitarbeiter zu motivieren, der die brilliantesten Prozesse zu installieren weiß und dabei gleichzeitig die größte Überzeugungskraft, sprich Charisma hat, sondern derjenige, der es versteht, durch dauernd wechselnde, brillante Prozesse den Geist der Mitarbeiter wach zu halten, damit sich das Unternehmen wie ein lebender Organismus der Wirklichkeit anpassen kann!“

„Versteht es jemand, Menschen mit „neuen“ Begriffen zu füttern, welche speziell konstruierte, implizite Logiken beinhalten, daß sich in dessen logischem Raum der Gedanken „zyklische Verbindungen“ (Mentale Modelle) ergeben, welche sich sukzessive zu Netzwerken ausweiten lassen (die Zahl der „logischen Verkettungen“ wächst), so ist dieser Mensch irgendwann unwiderruflich in der „semantischen Falle“, einem fiktiven Gedankengebäude ohne Fundament gefangen. Nepper, Schlepper, Bauernfänger sind solche Menschen, welche irgendwann verstanden haben, wie genau man Menschen „einwickelt“, sprich in dieses fiktive, erfundene Gedankengebäude hineinschickt, und dort drin behält“

„Die freiheitliche Entwicklung der Persönlichkeit ist eine gute Idee, solange man niemandem begegnet, dessen Persönlichkeit sich freiheitlich entwickelt hat“ Nicolás Gómez Dávila

„Es gibt Menschen, die, wenn sie das Licht am Ende des Tunnels sehen, ein neues Stück Tunnel kaufen“ Johannes Rau vor Schülern über die Zukunftsängste der Gesellschaft

„Die meisten Mitarbeiter planen ihre Ferien besser als ihre Arbeit“

„Man sollte die Dinge so nehmen wie sie kommen. Aber man sollte auch dafür sorgen, dass sie so kommen, wie man sie nehmen möchte“ Curt Goetz

„Alles Fertige wird angestaunt, alles Werdende wird unterschätzt“ Friedrich Nietzsche, deutscher Philosoph

„An die Decke gehen ist der dümmste Weg nach oben“ Mc Kinsey

Unternehmerische Weisheiten 9

„Eine Führungskraft hat, „Kraft ihres Amtes“ die „Gestaltungsmacht“, Regelwerke in einer Organisation zu bestimmen, zu verändern, zu erfinden, einführen zu dürfen, und somit die Möglichkeit, Mitarbeiter nicht nur „positiv“ zu führen, sondern auch beliebige „psychodynamische Prozesse“ zu installieren und, falls Mitarbeiter nur ihren persönlichen Interessen folgen, im Rahmen der Gesetze sowie Anstand, Wahrung der Persönlichkeit, sowie Einhaltung aller Wertvorstellungen von Moral und Ethik diese - psychologisch wertvoll - mit soviel Unsicherheit und Unruhe zu überziehen, daß sie es vorziehen, den vorgezeichneten Weg einzuschlagen; wovon viele Führungskräfte allerdings mangels Mut und Phantasie oft zu wenig Gebrauch machen“

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“ Albert Einstein

„Bevor Du dich in dein Gedankengebäude begibst, prüfe, ob das Fundament stimmt!“ Immanuel Kant

„Ein Pessimist findet zu jeder Lösung das passende Problem“ Siegfried Kartmann

„Ein Pessimist denkt immer, man kann sich doch nicht immer selbst belügen, wenn man nur das Gute sieht“ Heike Ejoh

„Alle Veränderung erzeugt Angst. Und die bekämpft man am besten, indem man das Wissen verbessert“ Ihno Schneevoigt, deutscher Industriemanager

„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind, können wir entscheiden!“ Heinz von Förster – man beachte, was diese tiefgründige Aussage für das allgemein Management bedeutet....

„Gutes Management bedeutet, die Zahl der Möglichkeiten eines Unternehmens zu vermehren“

„Ich vergesse nie ein Gesicht, aber in Ihrem Fall will ich eine Ausnahme machen“ Groucho Marx, 1890-1977, amerik. Komödiant

„Der Spiegel ist das erfolgreichste Produkt aller Zeiten. Er wurde von einem Menschen erfunden, der sich selber sehen wollte“

„Ich habe keine Lösung, aber ich bewundere das Problem“ Ashleigh Brilliant

„Echte Dogmatiker beeindruckt ein Argument nicht. Den Gläubigen muss man deshalb sich selbst überlassen. Mitunter erweist es sich aber als nötig, das Publikum gegen Fanatiker zu immunisieren. Der Weg dahin ist leider lang“ Schleichert, 1999, S, 116: „Wie man mit Fundamentalisten diskutiert, ohne den Verstand zu verlieren“

„Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben. Man muss auch unfähig sein, sie auszudrücken“ Karl Kraus

„Was heute nicht richtig ist, kann morgen schon völlig falsch sein!“

„Umwege erhöhen die Ortskenntnis!“

„Zum Glück kann ich Sie im Moment nur halb so doppelt sehen!“

„Von vorherein nichts tun, ist besser, als mit viel Mühe nichts zu erreichen“

„Wir müssen schon deshalb auf dem Teppich bleiben, weil wir so viel darunter gekehrt haben!“

„Ist es ein Fortschritt, wenn Kanibalen mit Messer und Gabel essen?“

„Was heute nicht richtig ist, kann morgen schon völlig falsch sein!“

Unternehmerische Weisheiten 10

„Obgleich nur wenige eine Spiel entwerfen können, so sind wir doch alle fähig, es zu beurteilen“

„Differenzieren Sie nicht Ihr Produkt. Differenzieren Sie Ihre Kunden. Und entwickeln Sie Ihr Produkt aus Kundensicht“ Burkhard Aphilz

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagen würde: Wo kämen wir hin und keiner würde nachsehen, wo wir hinkämen, wenn wir gehen würden“

„Wenn Du dein Unternehmen wirklich voranbringen willst, denke wenigstens eine Stunde am Tag das genaue Gegenteil von dem, was deine Kollegen denken“

„Man muss aus seinem Unternehmen den aufregendsten Ort der Welt machen“ Jack Welch, Ex-CEO von General Electric aus: Wirtschaftswoche, Nr. 51 vom 13.12.2001

„Wenn die Frustration im Unternehmen noch höher ist, als schon bei den Mitarbeitern zuhause, sinkt die Leistung ins Bodenlose“

„Lehrbücher der Logik bestehen aus zwei Teilen: einem ersten Teil über Deduktion, in dem Trugschlüsse erklärt werden, und einem zweiten Teil über Induktion, in dem Trugschlüsse begangen werden“ Morris Raphael Cohen, 1880-1947, amerikanischer Philosoph russ. Herkunft

„Das Geheimnis des Erfolgs ist nicht etwa, die Zukunft voraus zu sehen. Sondern eine Organisation zu schaffen, die in einer nicht vorhersehbaren Zukunft prosperieren kann“ Michael Hammer

„Ein Blitzableiter auf einem Kirchturm ist das denkbar stärkste Misstrauensvotum gegen den lieben Gott“ Karl Kraus

„Traveler, there are no path, path are made by walking“ Antonio Marcado

„Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung“ Antoine de Saint-Exupéry

„Wenn Du dich zwischen zwei Wegen nicht entscheiden kannst, wähle den Dritten!“

„Das meiste, was wir als Führung bezeichnen, besteht darin, den Mitarbeitern die Arbeit zu erschweren“ Peter Ferdinand Drucker, US-amerikanischer Unternehmensberater, Managementtheoretiker und Publizist

„Diese Form der Kreativität und Lernfähigkeit, die wir instinktiv als Kind durch Spielen aufgebaut haben, ist genau was wir in den heutigen Geschäftsräumen benötigen“ Bart Victor, CEO der Executive Discovery

„Wenn Du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen und Werkzeuge vorzubereiten oder Arbeit einzuteilen und Aufgaben zu vergeben, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem endlosen, weiten Meer“ Antoine de Saint-Exupery

„Wenn Du kein Schiff bauen willst, gründe zwei Arbeitskreise, wobei im einen die Leute über das Baumfällen und im anderen über die Erhöhung der Sehnsucht nach dem Meer diskutieren!“

„Die Idee ist da, in dir eingeschlossen. Du musst nur den überzähligen Stein entfernen“ Michelangelo

„Wir begegnen ständig günstigen Gelegenheiten, die als unlösbare Probleme glänzend verkleidet sind“

„Bill Gates wäre in Deutschland allein deshalb gescheitert, weil nach der Baunutzungsordnung in einer Garage keine Fenster drin sein dürfen“ Jürgen Rüttgers dt. Politiker, bis 1998 Bundesministerium für Forschung und Wissenschaft

Unternehmerische Weisheiten 11

„Innovation = Wenn der Markt „Hurra“ schreit“

„Manch einer verdankt seinen Erfolg den Ratschlägen, die er von anderen nicht angenommen hat!“

„Wer dauernd an Grenzen denkt, ist schnell an der Grenze seines Denkens!“

„Wer Menschen organisieren möchte, muß zuvor die Fähigkeiten eines spirituellen oder religiösen Führers erworben haben“

„Man meint, erst dann miteinander kommunizieren zu können, wenn man sich auf eine gemeinsame gedankliche Vorstellung von Wirklichkeit - also eine intersubjektive Realität - geeinigt hat; und dann hat man keine Chance, den kollektiven Irrtum bemerken zu können“

„Facile dictu, difficile factu!“ (Leicht zu sagen, schwierig zu tun!) römisches Sprichwort

„Ich verliere vielleicht eine Schlacht, aber ich verliere nie auch nur eine Minute!“ Napoleon

„Obgleich nur wenige eine politische Konzeption entwerfen und durchführen können, so sind wir doch alle fähig, sie zu beurteilen“ Perikles

„Die hohe Kunst der Komplexitätsbewältigung in Organisationen besteht darin, die Bedingungen für die Vergrößerung der Lösungsräume zu schaffen; die Lösungen ergeben sich dann fast von alleine mit ein wenig Nachdenken!“

„Das Problematische an Ihrer These ist, daß sie so plausibel ist! ... Es stellt sich das Gefühl ein, man habe einen Generalschlüssel ... Gerade 68 hatten wir einen Schlüssel, der in jedes Schloß gepasst hat“ Rüdiger Safranski

„Überhaupt ist es für den Forscher ein guter Morgensport, täglich vor dem Frühstück eine Lieblingshypothese einzustampfen – das erhält jung“ Konrad Lorenz

„Um bei XING Erfolg zu haben, brauchen Sie eine echte Macke oder Sie müssen so tun als hätten Sie eine“ Wolfgang Uhr

„Bringe die Menschen dazu, dass sie von sich selbst eine höhere Meinung bekommen, und du schaffst dir bleibende Freunde“ Lord Philip Dormer Chesterfield, irischer Politiker, Vizekönig und Schriftsteller

„Orientierung statt Markierung!“ Volker Remy

„Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude“ Maxim Gorki, russischer Prosadichter und Schriftsteller

„Nichts Großes ist je ohne Begeisterung geschaffen geworden“ Ralph Waldo Emerson, US-amerikanischer Philosoph, Dichter und Essayist

„Begeisterung heißt Tempo, Unschlüssigkeit heißt Zögern“ Paul Auster, US-amerikanischer Schriftsteller

„Meine Damen und Herren! Sie dürfen jeden Fehler machen, nur – lassen Sie uns bitte, bitte daran teilhaben!“

„Die Macht hat stets derjenige über den Geist, welcher die Definitionsmacht über die Begriffe hat!“

„Das ewige Dilemma der Unternehmensführung: Niemand bekommt jemals Anerkennung für das präventive Lösen von Problemen, die noch niemals aufgetreten sind!“

Unternehmerische Weisheiten 12

„Wenn Du die Komplexität im Unternehmen reduzieren willst, fange beim Menschen an, und da bei den impliziten Logiken der Begriffe: Komposita, Abstrakta sind nicht notwendigerweise existent. Alles läßt sich elementar ausdrücken!“

„In wie weit ein Mensch im Unternehmen brauchbar ist, hängt grundsätzlich von seiner Resonanzfähigkeit bei typischen momentanen und zukünftigen Problemstellungen, aber auch von seiner Resonanzfreudigkeit, Resonanzvariabilität, also – Vielfalt, sowie seinem Abstraktionsvermögen ab, mit welchem er die Komplexität der Wirklichkeit in seiner gedanklichen Vorstellung, der Realität, verarbeiten kann“

„Wir glauben, die Wirklichkeit zu erkennen; tatsächlich errechnen wir uns diese nur, aber nicht nur diese, sondern auch die Brille, die WahrnehmungsfILTER, durch welche wir diese erfundene Wirklichkeit betrachten, und behaupten dabei gleichzeitig die Existenz von wahren und falschen Standpunkten – das ist „Radikaler Selektionismus“.

„Wenn ich immer nur Nägel sehe, so stellt es kein Problem dar, nur einen Hammer als einziges Werkzeug zur Verfügung zu haben“

„Die Kunst im Leben ist es, sich ständig neue Methoden anzueignen, mit welchen man seine persönlichen Trugbilder wieder an die tatsächliche Wirklichkeit angleichen kann!“

„Nichts ist wichtiger, als die Methode - wir müssen sie ab – und zu wechseln“ Nicolás Gómez Dávila

„Kein Bild bildet so folgenschwer wie das Feindbild“ Dr. phil. Manfred Hinrich

„Man glaubt wieder und wieder der Natur nachzufahren, und fährt nur der Form nach, durch die wir sie betrachten“ L. Wittgenstein

„Wenn man keine Ahnung hat, einfach mal Fresse halten!“ Dieter Nuhr, der William von Ockham der Neuzeit (Ockhams Rasiermesser) Siehe <http://video.google.de/videoplay?docid=763949850889929695>

„Entia non sunt multiplicanda sine necessitate“ („Die Dinge sollten nicht ohne Notwendigkeit vermehrt werden“) Wilhelm von Ockham

„Es gibt Leute, denen mangelt es an tatsächlichen Problemen, daher theoretisieren sie!“

„Führen heißt alle Bereiche und Beteiligten auf die Gesamtzielsetzung des Unternehmens auszurichten!“

„Wissenschaft ist die Geschichte toter Religionen!“ Oscar Wilde

„Brainfuck ist großer Mist, wenn Fuckbrain nicht verfügbar ist!“

„Brot und Spiel braucht der Mensch. Brot, um zu wachsen und zu existieren, Spiel, um diese Existenz zu erleben“ F.J.J. Buytendijk

Apropos: „Ich mag Menschen, die meine Meinung teilen!“ Uli Stamm in XING

„Skilling me softly“ Mären Kruse

„Amateure hoffen. Profis handeln“ Garson Kanin

„Ein Bild ist nicht nur ein Bild, sondern in dessen Beschreibung drückt sich auch gleichzeitig die Wahrnehmung, die Brille oder die Filter des Betrachters aus, durch welche er das Bild betrachtet“

Unternehmerische Weisheiten 13

„Wieviele Fälle, Variablen und Situationen man auch untersucht, meistens handelt es sich nur um einen kleinen Teil sämtlicher Möglichkeiten. Das hat zur Folge, dass man nicht von der allgemeinen Geltung dessen ausgehen kann, was man festgestellt hat, sondern die Geltung von Fall zu Fall prüfen muss“ FOPPA 1986, S. 151 über das „Traditionelle Induktionsproblem“

„Auch Sie werden mich nicht daran hindern, täglich schlauer zu werden!“ - Frei nach Adenauer - Ein „Argument“, wenn man auf seinen Bockmist oder Fehler von gestern angesprochen wird. Fehler in Organisationen werden immer nur dann zu einem Problem wenn sie nicht schnell genug korrigiert werden!

„Zufall ist das unberechenbare Geschehen, das sich unserer Vernunft und Absicht entzieht“ Gebrüder Grimm, Deutsches Wörterbuch

„Auch das Zufälligste ist nur ein auf entfernterem Wege herangekommenes Notwendiges“ Arthur Schopenhauer

„Ich glaube nicht an Zufall. Die Menschen, die in der Welt vorwärts kommen, sind die Menschen, die aufstehen und nach dem von ihnen benötigten Zufall Ausschau halten“ George Bernard Shaw

„Der Horizont vieler Menschen ist ein Kreis mit dem Radius Null - und das nennen sie ihren Standpunkt“ - Albert Einstein

„Organisationen haben einen maßgeblichen Anteil an der Schaffung der Realitäten, die sie später als „faktisch“ auffassen und an welche sie sich dann anpassen zu müssen glauben“ Karl Weick

„Sie verwenden einen großen Teil ihrer Zeit darauf, Legenden auszuarbeiten, Mythen zu entwickeln, Geschichten über ihre Vergangenheit zu erzählen und in Episoden auszuschnürceln, die sie aus ihrem Erleben zur besonderen Beachtung ausgesondert haben. Diese Tätigkeiten haben durchaus nicht den Charakter störender oder allenfalls bedeutungsloser Nebenbeschäftigungen, die sich der unvermeidlichen Tatsache verdanken, dass Organisationen nun einmal aus Menschen bestehen. Sie spielen vielmehr eine entscheidende Rolle bei der Wahrnehmung, Interpretation und Ausgestaltung der eigenen Aktivitäten“ Karl Weick

„Je erfolgreicher Sie sind, desto wichtiger ist es für Sie, nüchtern und bescheiden zu bleiben. ... Bleiben Sie lieber ein Hidden Champion“ Hermann Simon

„Ich möchte, daß Verkäufer mit Kunde kommuniziert, nicht mit Kiste.“ (er meinte Laptops im Außendienst), „Es ist eine Unhöflichkeit⁴, den Kunden stehen zu lassen. Seitdem steigen die Umsätze wieder.“ Reinhold Würth, Gründer der Würth-Gruppe

„Das Problem ist Verwirrung, nicht Nichtwissen“ Karl Weick

„Business ist nichts anderes als ein Knäuel menschlicher Beziehungen“ Lee Iacocca, Manager von FORD.

„Wenn die Veränderungsrate des Marktes größer ist als die Veränderungsrate des Unternehmens, dann liegt das Desaster in der Luft“ Jack Welch

„Genie ist zu 10% Inspiration und zu 90% Transpiration“ Thomas Alva Edison, 1847-1931, amerik. Erfinder

„Wenn Du ein wirklicher Wissenschaftler werden willst, denke wenigstens eine halbe Stunde am Tag das Gegenteil von dem, was deine Kollegen denken“ Einstein

„Der Mensch denkt häufig stumpfsinnig konformistisch: Er vermag nicht nur nicht, anders zu denken, sondern weist denjenigen, oder diejenigen, die es zumindest versuchen, auch noch zurück und grenzt sie aus“

„Die Kunst beim Diskutieren ist nicht, einen Standpunkt zu vertreten, sondern ihn genau zu kennen“

Unternehmerische Weisheiten 14

„In Deutschland ist vieles verboten, weil die Erlaubnis nicht gestattet ist!“

„Der Fischer weiss, dass jeder Hering ein Fisch ist, während der Angler hofft, dass jeder Fisch ein Hering sei!“ Måren Kruse

„Am gefährlichsten ist die Dummheit, die nicht Ausdruck von Unbildung, sondern von Ausbildung ist“ Helmut Arntzen

„Wir leben alle unter dem selben Himmel, wir haben aber nicht alle den selben Horizont“ Konrad Adenauer

„Indem die Welt das Gehirn strukturiert, strukturiert das Gehirn die Welt!“

„Die vernünftigen Menschen passen sich der Welt an; die unvernünftigen versuchen, sie zu verändern. Deshalb hängt aller Fortschritt von den Unvernünftigen ab“ George Bernard Shaw, irischer Schriftsteller

“The reasonable man adapts himself to the world: the unreasonable man persists in trying to adapt the world to himself. Therefore all progress depends on the unreasonable man“ George Bernard Shaw, Maxims for Revolutionists

„Unüberwindbare Herrschaftsmittel gewinnt, wer die Schlüsselworte für die großen Sehnsüchte der Zeiten oder nur der Generation zu finden und auszubreiten vermag“ Helmut Schelsky, „Macht durch Sprache“

„Mitunter fragt man sich, ob genannte Gründe nicht vielmehr Vorwände sind!“

„Folge keinem „Modell“ mehr, es trübt die Wahrnehmung der Wirklichkeit, die immer anders ist, als jede idealistische Annahme“

„Die entscheidenden Veränderer der Welt sind immer gegen den Strom geschwommen“ Walter Jens, deutscher Literaturwissenschaftler und Schriftsteller, Professor für Rhetorik

„Was hätte Gott aus der Welt machen können, wenn er etwas mehr Geld zur Verfügung gehabt hätte“ Bill Bryson

„Es scheint nicht alles so, wie es blinkt“ Clemens Soltau

„Es hat mich früher aufgeregt, wenn etwas mal nicht klappte; das hat sich Gott sei Dank gelegt, bevor ich überschnappte!“ Philippa

Wer selber in einer Schublade sitzt, wird es strikt ablehnen, „Schubladendenker“ zu sein, weil er ja schliesslich selber keine Schublade sieht!

„Man muß sich im Klaren sein, daß es kein schwierigeres Wagnis, keinen zweifelhafteren Erfolg und keinen gefährlicheren Versuch gibt, als ... eine neue Ordnung einzuführen; denn jeder Mensch hat all diejenigen zum Feind, die von der alten Ordnung Vorteile hatten, und er hat an denen nur laue Verteidiger, die sich von der neuen Ordnung Vorteile erhoffen. Das Zögern resultiert teilweise aus der Furcht vor den Gegnern, die das Gesetz auf ihrer Seite haben, und teilweise aus der Phantasielosigkeit der Menschen, die erst dann von Neuerungen überzeugt sind, wenn sie konkrete Erfahrungen damit gesammelt haben. Daher kommt es, daß die Gegner die neue Ordnung bei jeder Gelegenheit mit aller Leidenschaft angreifen und die Befürworter diese zu schwach verteidigen. Deshalb gerät der Neuerer zusammen mit den Befürwortern in Gefahr“ Machiavelli, „Der Fürst“ („Il principe“), Kapitel VI“, im Original:

„Perché lo introduttore ha per nimici tutti quelli che delli ordini vecchi fanno bene, et ha tepidi defensori tutti quelli che delli ordini nuovi farebbono bene. La quale tepidezza nasce, parte per paura delli avversarii, che hanno le leggi dal canto loro, parte dalla incredulità delli uomini; li quali non credano in verità le cose nuove, se non ne veggono nata una ferma esperienza. Donde nasce che qualunque volta quelli che sono nimici hanno occasione di assaltare, lo fanno partigianamente, e quelli altri defendano tepidamente; in modo che insieme con loro si periclitā“

http://www.liberliber.it/biblioteca/m/machiavelli/il_principe/html/princi_a.htm#capitolo6

Unternehmerische Weisheiten 15

„Lean-Management, Profit-Center, Abbau von Hierarchien, ein näheres Zusammenführen von Management, Forschung und Produktion, Dezentralisierung, Hineintragen von Wettbewerb in die großen Organisationen, das sind Kurzformeln für einen Strukturwandel in großen privaten Organisationen, der überall beobachtbar ist. Gemessen daran baut der Staatssektor sich unverändert komplexe hierarchische Großorganisationen auf, die von niemandem (...) gesteuert werden können“ Studie der Friedrich – Ebert – Stiftung 1992, S. 14

„Wer führen will, kann nicht motivieren, sondern nur Demotivation verhindern“ Reinhard Sprenger, ehemals 3M

„In der künftigen Wirtschaftswelt geht es um Geschwindigkeit. Die kann nur eine Firma erreichen, die ihren Leuten vertraut“ Sprenger

„Die Kybernetik ist für mich ein meta-disziplinäres, das heißt übergeordnetes Gebiet, kein interdisziplinäres, da sie Begriffe und Begriffsmuster entwickelt und klärt, die neue Erkenntniswege in einer Vielfalt von Erfahrungsbereichen eröffnen“ Ernst von Glasersfeld

„Sie erkannten, daß sich Operatoren, die in einer geschlossenen Beziehung stehen, irgendwie stabilisieren und beobachteten – noch ohne eine Theorie der rekursiven Funktionen oder des Eigenwertes zu kennen – das Phänomen, daß bestimmte geschlossene Systeme nach einer gewissen Zeit stabile Formen des Verhaltens entwickeln“ Heinz von Förster in „Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners“, 1998, S. 92

Der Volkswirt Hans Wilhelm Ritschl hat in seiner Volkswirtschaftslehre von 1947 (!) angesichts der uferlosen Wertlehren einen nicht unebenen Schüttelreim in einer Fußnote versteckt: Dem, der da lehrt, wehre | nicht seine Wertlehre. | Denn wer lehrt, | stiftet Lehrwert.

Kybernetik: „Wissenschaft über die möglichen Beziehungen zwischen Strukturen, Funktionen und Verhalten von sich selbst organisierenden und regelnden dynamischen Systemen in den verschiedenen Bereichen“ Norbert Wiener

„Es gibt Lösungen, die sind so beeindruckend, daß sie dem erkennenden Menschen zeigen, welches Problem er hat!“

„Es spielen nie die besten elf Spieler den besten Fußball, sondern die elf Spieler, die am besten zueinanderpassen“ Volker Finke, Fußballtrainer

„Anstatt in jedem Menschen den potenziellen Kunden zu sehen, müssen wir den Menschen in jedem Kunden sehen“ Philip Kotler

„Erfolgreiche Aufteilung von Komplexität erfolgt so über die Mechanismen des Marktes: Erfolgreiche Systeme werden von ihren Partnern unterstützt und überleben“ Frank Piper

„Der Mensch ist sehr wohl vernunftbegabt, keinesfalls jedoch tatsächlich vernünftig!“

„Man muß denken, wie die wenigsten und reden wie die meisten“ Arthur Schopenhauer

„Seriösität ist das Geschick, über alle Dinge der Welt zu reden und dabei den Anschein der Albernheit zu vermeiden!“

„Mit jedem neuen Management-Instrument wurde lediglich eine weitere Runde im Wettlauf um kontinuierliche Leistungsverbesserungen eingeläutet, mit meist zerstörerischen Folgen und selten mit einem klaren Gewinner“ Michael E. Porter

„Lerne die Regeln, um sie brechen zu können!“ - Miyamoto Musashi, ein japanischer Schwertkämpfer der das für damalige Zeiten unglaubliche Alter von über 40 Jahren erreichte und sich sogar noch 30 weitere Jahre zur Ruhe setzen konnte, weil er sich eben nicht an die üblichen Regeln von „Ehre“ und Fairness beim Schwertkampf hielt, sondern neue Regeln einführte, wobei er bei der Abwehr eines Schwerthiebes von oben dem „ehrentvoll kämpfenden“ Gegners diesem mit einem zweiten Schwert, einem Kurzschwert - zur dessen völligen Verblüffung - einfach den Bauch aufschlitzte: „... sich der Wirksamkeit der beiden Schwerter bewusst zu werden – darum geht es in der Nito ryu .. denn wahr ist, dass man alle Waffen, die man besitzt, gebrauchen sollte, statt sein Leben wegzuerfen. Zu sterben, mit einer unbenutzten Waffe in seinem Gürtel, das wäre bedauerlich“

Unternehmerische Weisheiten 16

„Die Welt, die wir geschaffen haben, ist das Resultat überholter Denkweisen und Strategien. Die unerwünschten Folgen, die wir damit geschaffen haben, bzw. die Probleme, die daraus entstanden sind, können nicht mit den gleichen Denkweisen und Strategien gelöst werden, durch die sie entstanden sind“ Albert Einstein

„Man darf nie denken, mit vereinfachenden Denkweisen die hochkomplexen Probleme von heute lösen zu können“

„Komplexität ist die Summe aller impliziten Logiken der statischen Sachverhalte innerhalb der Kontexte, des Produktes möglicher dynamischer Wechselwirkungen impliziter Logiken zwischen den verschiedenen Kontexten, sowie der emergenten Wechselwirkungen daraus neu entstandener, dynamischer situativer sowie Kontexte aus Handlungen, sprich Handlungsmuster, und den daraus wieder entstehenden Wechselwirkungen“

„Wenn mein einziges Werkzeug ein Hammer ist, sieht jedes Problem wie ein Nagel aus“ Abraham Maslow

„Hier trifft der Kopf immer den Nagel im Schreibtisch!“

„Es gibt keine einfachen Lösungen für sehr komplizierte Probleme. Man muss den Faden geduldig entwirren, damit er nicht reißt“ Michael Gorbatschow

„It takes almost as much creative effort to understand a really new idea as it does to originally create it“ Alan Kay

Witz: „Warum suchst du denn den Schlüssel hier unter der Laterne? Da kannst du ihn doch gar nicht verloren haben“ Besoffener:
„Abbaaa hier iss' hell“

„Wir sind schon komische Wesen; preschen mit Vollgas durch's Leben und schauen dabei immer nur verängstigt in den Rückspiegel“

„Es ist besser, ein Problem zu erörtern, ohne es zu entscheiden, als es zu entscheiden, ohne es erörtert zu haben“ Joseph Joubert, französischer Moralist, Epigrammatiker und Schriftsteller

„Teamarbeit ist, wenn vier Leute für eine Arbeit bezahlt werden, die drei besser machen könnten, wenn sie nur zu zweit gewesen wären, und einer davon krank zu Bett läge“ Martin Wolgast

„Suche keine technischen Lösungen für soziale Probleme“ - B. Stroustrup

„Verschiebe nicht auf morgen, was nicht genauso gut auf Übermorgen verschoben werden kann“ Mark Twain

„Mensch beklagt immer irgendeinen Zustand, den er immer selber mit verursacht hat, jedoch die Verantwortung dabei wird er stets auf die Mitverursacher abwälzen“

„Jahr für Jahr fahren Psychologen fort, Unmengen von Modellen zu produzieren, deren Eigenschaften in allen Einzelheiten zu untersuchen, wobei sie als Psychometriker statistische Funktionen aller denkbaren Gestalten an im wesentlichen gleiche Datensätze anzupassen versuchen, ohne dass sie in der Lage wären, in irgendeiner wahrnehmbaren Weise tatsächliche Vorhersagen über Verhaltensweisen von Menschen oder deren Steuerungsmöglichkeiten zu machen“

„Der Weg zum Erfolg ist mit Misserfolgen gepflastert!“ Mikey Rooney

„Takt besteht darin, dass man weiß, wie weit man zu weit gehen kann“ Jean Cocteau

„Diese bildnerische Erfahrung, welche die reale Welt in Frage stellt, gibt mir den Glauben an die Unendlichkeit der unerkannten Möglichkeiten des Lebens“ René Magritte 1981, Text 46

Unternehmerische Weisheiten 17

„Wer nicht mit der Seele dabei ist, hat keinen Beruf, sondern nur eine Beschäftigung“ Chares Tschopp

„Wir alle sollten uns um unsere Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen“ Charles F. Kettering

„Die Knoten des Netzes müssen zu Schulen werden“ Vilém Flusser

„Man muss die Menschen dort abholen, wo sie stehen“ (gemeint ist der „gedankliche Ort“, „gedankliche Standpunkt“) unbekannt

„Der Deutsche zerfällt in drei Teile: Ich, Über-Ich, Unter-Mir“ Andreas Reebers in der Sendung bei Michaela Haas

„What counts is not necessarily the size of the dog in the fight – it's the size of the fight in the dog!“ Eisenhower

„[It] involves the presentation of ambitious claims to transform managerial practice, organizational structures and cultures and, crucially, organizational performance, through the recommendation of a fundamental almost magical cure or transformation that rejects the past, and reinvents the organization, its employees, their relationships, attitudes and behavior; see Timothy Clark and Graeme Salamán, "Telling Tales: Management Gurus' Narratives and the Construction of Managerial Identity," *Journal of Management Studies* 35 (1998): 137-61; Zitat S. 138

Siehe auch „Facts Fashion and Phantasies“, „Reflections on Business Trends and on University Business Schools“: <http://www.gu.edu.au/ins/collections/proflects/bamber99.pdf>

„...a winning culture, customer focus, continuous. improvement, business improvement plans, decentralisation, business action teams, harmonisation, ... blah bah blah. Everybloody consultant in the world has given us advice ... We ought to be one of these so-called 'excellent' companies. But I dont't think we are“ Watson, 1994:905

„Menschen greifen die Position anderer um so vehementer an, je wackeliger ihre eigenen Argumente sind“

"A mind is like a parachute, it doesn't work, if it's not open." Frank Zappa

„Wenn es ein Geheimnis des Erfolgs gibt, so ist es das, den Standpunkt des anderen zu verstehen und die Dinge mit seinen Augen zu sehen“ Henry Ford

„Ein Finger zeigt auf andere, drei auf Sie zurück“ Chinesische Weisheit

„Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen“ Aus der Mongolei

„Niemand kann eine Sinfonie flöten. Es braucht ein Orchester, um sie zu spielen“ (“No one can whistle a symphony. It takes an orchestra to play it.”) Halford E. Luccock

„Verkaufen ist die Kunst, den Kunden so schnell über den Tisch zu ziehen, dass er die Reibungshitze als Nestwärme empfindet“

„T E A M ist eine Abkürzung für: Toll Ein Anderer Macht's“ Kasimir M. Magyar

„Teamwork = Wenn fünf Leute für etwas bezahlt werden, was vier billiger tun könnten, wenn sie nur zu dritt wären und zwei davon verhindert“ Charles Saunders

„Kritik, die nicht wirklich kritisch ist, ist zu kritisieren!“

Unternehmerische Weisheiten 18

„Ein Rhizom ist, äußerst kurz gefasst, kein binär verzweigendes System wie z.B. das Baumschema in der Linguistik, sondern ein ebenübergreifendes System von Verweisen in dem jedes Element mit jedem anderen in direkter Verbindung steht. Der Begriff Element könnte in diesem Definitionsversuch unscharf gefasst sein, als das damit streng gesehen kein fester Punkt gemeint, sondern auch eine Dynamik impliziert ist. „Anders als bei einer Struktur, einem Baum oder einer Wurzel gibt es in einem Rhizom keine Punkte oder Positionen. Es gibt nur Linien“ Tausend Plateaus, S. 18)

„Ich erachte jedes Wort für unnütz geschrieben, hinter dem nicht eine Aufforderung zur Tat steht“ Nietzsche

„Das einzige Werkzeug, welches durch Gebrauch schärfer wird, ist die Zunge“

„Ich erachte jede Tat für unnütz ausgeführt, hinter welcher nicht eine Aufforderung zum Reden steht“ alias Freud, Hirnwichser und Himverbieger

„Um ein tadelloses Mitglied einer Schafherde zu sein , muss man vor allem ein Schaf sein!“ Einstein

„Jeder Idiot kann einen Krieg beginnen, aber kaum jemand weiß, wie man ihn beendet!“

„Das ewige Führungsdilemma: Anführer von Ratten kann niemals ein Löwe sein!“

„Urlaub machen ist immer gefährlich, weil sich vielleicht herausstellt, daß man keine Lücke hinterlässt“ Vic Bradley

„Fass kein Papier zweimal an“ Beate Uhse

„Jeder Tritt in den Hintern ist ein Schritt nach vorn“ Anonym

„Kann sein, dass ich Fehler habe. Mich irren, ist keiner davon“ Jimmy Hoffa

„Der Weg zum Kundenverständnis besteht hauptsächlich aus Besprechungen mit anderen Marketing-Leuten und mit Überlegungen dazu, was man tun würde, wenn man so blöd wäre wie ein Kunde“ Adams, S., Das Dilbert-Prinzip. Die endgültige Wahrheit über Chefs, Konferenzen, Manager und andere Martyrien, München 1998, S.145

„Unbewusst beginnt man Fakten zu verdrehen, damit sie zu den Theorien passen, statt dass die Theorien zu den Fakten passen“ Arthur Conan Doyle

„Ich weiß nicht, wer das Wasser erfunden hat, aber ich glaube, es war kein Fisch!“ Marshall McLuhan

Krieger, gleich welcher Farbe haben ALLE eines gemeinsam

Sie verbreiten nur Not und Elend,

Gerade Frauen als Mütter müssten dies am besten beurteilen können.

Siegen - was ist das wirklich?

Jemanden bezwingen, erniedrigen oder gar vernichten, nur um des Sieges willen.

Ob nun Missionare oder andere „Meister“ sie wollen „IHRE“ Wahrheit zum Sieg führen - am Ende auch noch um jeden Preis!

Das und nichts anderes zeichnet Krieger aus!

Herbert Willun

„Es soll ja Menschen geben, die, auch wenn Ihnen hundert mal hundert Spiegel vorgehalten werden, steif und fest behaupten, die Spiegel spiegeln sich nur selbst. Solch ein Leben nenne ich unreflektiert“ Dietmar Jokisch

Wozu resignieren? Es hat doch eh alles keinen Zweck.

Unternehmerische Weisheiten 19

„Die Praxis ist die Theorie, welche die Praxis untermauert“

„Unverständlichkeit hat ihre Ursache entweder in Inkompetenz oder dem Versuch, die Leute mit Worten zu beeindrucken“ Popper

„Mein Leben bestand aus dem Versuch, den gesunden Alltagsverstand umzukehren!“ Taiichi Ohno, Kaizen – Optimierungs-Guru bei Toyota, Porsche

„Es gibt sehr vieles, das die Menschen und Benutzer nicht wissen, und das wiederum schränkt uns hier und heute vielfach ein. Wir können heute wesentlich mehr erfinden, als wir uns alle vorstellen können“ Eckard Minx, Leiter der DaimlerChrysler-Forschungsgruppe

„Phantasie ist etwas, was sich manche Leute gar nicht vorstellen können“ Gabriel Laub, tschechischer Satiriker, 1928

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu erfinden“ Alan Key, Mitbegründer der objektorientierten Softwareentwicklung

„Der modische Begriff Wissensmanagement geistert durch immer mehr Führungsetagen, doch bleibt er seltsam inhaltsleer“, „Vom Wissensmanagement zu reden, ist ungefähr gleich aussagekräftig, wie in Zusammenhang mit der Entstehung oder auch der Aufführung einer Beethoven-Symphonie vom Soundmanagement zu reden, oder die Kunst Claude Monets als Pinselmanagement zu bezeichnen“, „Die Wissenschaften, die sich am intensivsten mit dem befasst haben, was man am ehesten als Wissensmanagement bezeichnen könnte, werden in der Diskussion über Wissensmanagement am wenigsten, ja überhaupt nicht beachtet. Es sind die Pädagogik, die Lern- und Kognitionspsychologie, die Neurowissenschaften und die Philosophie“ Prof. Malik, Malik Institute

„Diese Sammlungen von Dokumenten „Systeme der Speicherung und Wiederbereitstellung von Information“ zu nennen, ist ebenso falsch wie eine Garage als „System der Speicherung und Wiederbereitstellung von Transport“ zu bezeichnen“ Heinz von Förster

„Manager tun die Dinge richtig, Führungs-Talente tun die richtigen Dinge“ Bennis/Nanus

„Führerschein ersetzen nicht Augen, Ohren, Verstand!“ Karate Kid

„Führung wird heutzutage nicht mehr als ein „Manipulieren von Ressourcen“, sondern als eine katalytische Verstärkung selbstorganisierender Prozesse verstanden, welche auf tiefen Kenntnissen von Innovations, Motivations- und Lernprozessen beruhen“

„Lernen kann daher auch zu Konflikten führen, wenn das Neue im Widerspruch zu bereits Bewährtem steht und Sicherheit gebende Verhaltens-, Denk- und Gefühlsbereiche in Frage stellt, vielleicht sogar entwertet“ Heinzl, 1996

„Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt“ Erich Fried

„Alles ist richtig, auch das Gegenteil!“ Kurt Tucholski

„Mein Leben beginnt als Guru und es endet als Guru!“

„Die Information einer Beschreibung hängt von der Fähigkeit eines Beobachters ab, aus dieser Beschreibung Schlußfolgerungen abzuleiten“ Heinz von Förster

„When you are a Bear of Very Little Brain, and you Think of Things, you sometimes find that a Thing which seemed very Thingish inside you is quite different when it gets out into the open and has other people looking at it“ Winnie the Pooh

„Wenn Du ein Bär bist, von nur geringem Verstand und Auffassungsgabe, und Du dir tolle Dinge vorstellst, findest Du manchmal, dass das was sehr „dinglich“ in Dir drin ausschaut, doch oft ganz anders aussieht, wenn es nach draußen dringt, und Du es andere betrachten lässt“ Winnie the Pooh

Unternehmerische Weisheiten 20

„Lean-Management, Profit-Center, Abbau von Hierarchien, ein näheres Zusammenführen von Management, Forschung und Produktion, Dezentralisierung, Hineintragen von Wettbewerb in die großen Organisationen, das sind Kurzformeln für einen Strukturwandel in großen privaten Organisationen, der überall beobachtbar ist. Gemessen daran baut der Staatssektor sich unverändert komplexe hierarchische Großorganisationen auf, die von niemandem (...) gesteuert werden können“ Friedrich-Ebert-Stiftung 1992, Seite 14

„Management ist die hohe Kunst der kontinuierlichen, proaktiven Veränderungen des Prozessdesigns und Organisationsstrukturen unter Berücksichtigung der dynamischen Wechselwirkungen impliziter Logiken psychologisch / menschlicher Eigenschaften, Arbeits-/Herstellungsprozessen und gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, juristischen Entwicklungen, sowie der Sicherstellung, daß die Unternehmens- sowie Denkstrukturen der Mitarbeiter stets ausreichend „resonanzfähig“, sprich in der Lage sind, sich auf mögliche Veränderungen der Strukturen und Komplexität der Welt immer wieder neu einzustellen, um das langfristige Überleben des Unternehmens zu sichern“

„Bürokraten sind vernunftbegabte, intelligente Wesen, die oft auf absurde Ideen kommen, und aufgrund unvollkommener Information nicht wissen, wie sie sich auswirken“

„Alles, was gesagt wird, wird durch einen Beobachter gesagt“ H. Maturana

„Nichts auf der Welt ist gerechter verteilt, als der Verstand, weil ein jeder glaubt, er habe genug davon!“ René Descartes, 1596-1650

„Wer bestehende Märkte bedient, kann immer nur mittelmäßig sein!“ Mären Kruse

„Es gibt kaum etwas auf dieser Welt, das nicht irgend jemand ein wenig schlechter machen und etwas billiger verkaufen könnte – und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren, werden die gerechte Beute solcher Machenschaften“ Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter, zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zuviel bezahlen, verlieren Sie etwas Geld – das ist alles. Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal alles, da der Gegenstand die ihm zugeordnete Aufgabe nicht erfüllen kann. Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es, für wenig Geld viel Wert zu erhalten. Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen. Und wenn Sie das tun, haben Sie auch genug Geld, um für etwas Besseres zu bezahlen“ John Ruskin (1819 - 1900) Britischer Sozialreformer

„Allmählich wurde mir klar, dass der Kubismus die logischen Konsequenzen seiner eigenen Entdeckung nicht akzeptierte; er entwickelte die Abstraktion nicht bis zur äußersten Konsequenz, dem Ausdruck der reinen Wirklichkeit“ Piet Mondrian

„Wir beschließen etwas, stellen es dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter - Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt“ Claude Juncker, ehem. EU-Ratspräsident, im Spiegel-Interview 52/1999

„Eine Diskussion als Mittel oder Weg zur Lösung von Problemen zu bezeichnen, ist ebenso falsch, wie eine Karte einer Landschaft als Landschaft oder als Weg zum Ziel zu bezeichnen“

„Wer Dinge bewegen will, braucht kein Geld; man muß Menschen nur für etwas begeistern können und sie zu organisieren wissen!“

„Gott hat die Welt nicht mit Preisschildern erschaffen!“

„Aus systemischer Sicht beginnt das Verstehen des Lebens mit dem Verstehen von Mustern“ Fritjof Capra

„Ein ständiger Energie- und Materialfluss durch das System ist notwendig, damit die Selbstorganisation stattfindet“ Fritjof Capra

„Die Selbstorganisation ist zum zentralen Begriff der systemischen Anschauung vom Leben geworden“ Fritjof Capra

„Wir philosophieren nicht, weil wir die absolute Wahrheit haben, sondern weil sie uns fehlt“ Hans-Georg Gadamer

„You've got to find what you love“ Steven Jobs

Unternehmerische Weisheiten 21

„Die Wahrheit, das Richtige, erscheint blitzartig, und zwar nur kurz. ... Für mich ist Wahrheit immer etwas Augenblickliches; aus dem Dunkeln taucht plötzlich eine Einsicht auf, auf die gehe ich zu, und sie taucht wieder unter und dann taucht später vielleicht etwas anderes, etwas Entgegengesetztes auf. Das nehme ich genauso wie das erste, ganz im Sinne von Heraklit, der sagt: „Alles fließt“ Die Wahrheit ist nichts festes. Hellinger 1995, S. 22

„Bevor ich erleuchtet wurde, waren die Flüsse Flüsse und die Berge Berge. Als ich den Weg der Erleuchtung beschritt, waren die Flüsse keine Flüsse und die Berge keine Berge mehr. Jetzt, da ich erleuchtet bin, sind die Flüsse wieder Flüsse und die Berge wieder Berge“ Erich Fromm, 1981: „Zen-Buddhismus und Psychoanalyse“

„Es ist nicht gesagt, daß es besser wird, wenn es anders wird. Wenn es aber besser werden soll, dann muß es auch anders werden“ Georg Christoph Lichtenberg, 1742-1799

„Wir beschäftigen uns oft zu sehr mit uns selbst“ Walter Raitzner, ehemals Chef der T-Com

„Die beste Methode, die Zukunft vorauszusagen, ist – sie zu erfinden!“ Alan Curtis Kay – Erfinder der Programmiersprache „Smalltalk“ und des Begriffes „Objekt-Orientierung“. „Don't worry about what anybody else is going to do. The best way to predict the future is to invent it“ - Alan Kay, 1971

„Gehe in Dich, aber wundere Dich nicht, wenn Du niemanden antriffst!“

„Die Wahrheit von heute ist der Irrtum von morgen!“

„Das Labyrinth zu verstehen wird schon bald unerlässliche Voraussetzung für die Beherrschung der Moderne sein“ Jacques Attali

„Wer dich fürchtet, wenn du da bist, wird dich hassen, wenn du nicht da bist“ englisches Sprichwort

"You can fool all the people some of the time, you can fool some people all of the time, but you can't fool all the people all of the time." (Abraham Lincoln)

„Wenn du regieren willst, darfst du die Menschen nicht vor dir herjagen. Du mußt sie dazu bringen, dir zu folgen“ Charles de Montesquieu, französischer Staatstheoretiker und Schriftsteller

„Der Mensch ist durchaus vernunftbegabt, jedoch keineswegs vernünftig!“

„Ich erachte jedes Wort für unnütz geschrieben, hinter dem nicht eine Aufforderung zur Tat steht“ Nietzsche

„Ich erachte jede Tat für unnütz ausgeführt, hinter welcher nicht eine Aufforderung zum Reden steht“ Freud, Hirnverbieger

„Den Charakter eines Menschen erkennt man dann, wenn er Vorgesetzter geworden ist“ Erich Maria Remarque, deutscher Lehrer, Journalist und Schriftsteller

„Die meisten Managementstrategien sind eng verzahnt mit der Tatsache, daß man die Anzahl an Änderungen entweder reduzieren oder die Änderungen zumindest kontrollieren muß. Diese Strategie kann durchaus sinnvoll sein, doch viel sinnvoller ist es, Änderungen anzunehmen, anstatt sie zu kontrollieren“ Jim Highsmith

„Am gefährlichsten ist die Dummheit, die nicht Ausdruck von Unbildung, sondern von Ausbildung ist“ Helmut Arntzen, deutscher Aphoristiker

„Wenn unsere Piloten eine genauso schlechte Ausbildung wie unsere Manager hätten, würde sich keiner mehr in ein Flugzeug setzen“ Fredmund Malik, österreichischer Management-Professor

Unternehmerische Weisheiten 22

„Der beste Manager lehrt seine Mitarbeiter nicht, wie sie denken sollen, sondern dass sie denken müssen“ Daniel Goeudevert, deutscher Industriemanager französischer Herkunft

„Ich arbeite nach dem Prinzip, dass man niemals etwas tun soll, was ein anderer für einen erledigen kann“ John Davison Rockefeller, US-amerikanischer Unternehmer

„Man kann am Ende der Entwicklung keine Qualität in ein System hineintesten!“ Hermann Mikula, CSC Wien

„Ein Plan ist nichts, Planung ist alles“ Dwight D. Eisenhower

„Planung bedeutet den Zufall durch den Irrtum zu ersetzen!“

„All generalizations are false, including this one“ Eisenhower

„Never question another man's motives. His wisdom yes, but not his motives“ Eisenhower

„What counts is not necessarily the size of the dog in the fight; it's the size of the fight in the dog“ Eisenhower

„Why do you try to change what can not be changed?“ Eisenhower

„What can not be seen will be feared“ Eisenhower

„Man muß die Menschen so belehren, als ob man sie nicht belehrte, und unbekannte Dinge vortragen, als seien sie nur vergessen!“ Herbert Wehner

„Es gibt keine schlechten Schüler, nur schlechte Lehrer!“ Herbert Wehner

„Die Zahl der Fehler in einer Software ist konstant – die Kunst ist es, diese dorthin zu verschieben, wo sie niemand bemerkt“

„Glaube bezeichnet „Pseudologische Bindeglieder“ zwischen zwei inkompatiblen Logiken, logischen Gedankengebäuden, Theorien untereinander oder mit sinnlicher Wahrnehmung, welche nicht zusammenpassen und daher mit Pseudo-Erklärungen gefüllt werden, z.B. tägliche Beobachtung der Existenz von Menschen und der Erkenntnis von Ursache und Wirkung - ein innerer, logischer Konflikt, welcher durch eine Pseudo-Erklärung (Gott) aber nur scheinbar geschlossen wird, tatsächlich aber sehr viel mehr Fragen aufwirft, welche dann ihrerseits wieder ganzen Ketten falscher Pseudo-Erklärungen nach sich ziehen“

„Es ist gefährlich, einen extrem fleißigen Bürokollegen einzustellen, weil die anderen Mitarbeiter ihm dann dauernd zuschauen“ Henry Ford, Gründer von Ford

„Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ Hermann Hesse

„Das ärgerliche am Ärger ist, dass man sich schadet, ohne anderen zu nützen“ Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller und Journalist

„Wenn es keine Möglichkeit gibt, mit Sicherheit festzustellen, wer Recht hat, dann kommt es darauf an, wer Recht behält“ Aristoteles, 384-322 v. Chr.

„Man benötigt heutzutage schon Scheine, um legitimiert Scheiße erzählen zu dürfen!“

„Wer nicht mehr will, als er kann, bleibt unter seinem Können“ Herbert Marcuse (1898-1979), amerik. Soziologe dt. Herkunft

Unternehmerische Weisheiten 23

„Es kann in einer Diskussion stets derjenige sich immer ins Recht setzen, der geschickter in dem Auffinden des Argumentationspfades ist, ohne jedoch tatsächlich Recht zu haben“

„Man sollte mit Prophezeiungen und Vorhersagen, wenn sie die Zukunft betreffen, sehr vorsichtig sein!“ Hermann-Josef Abs, ehem. Vorstand Deutsche Bank AG

„Wenn man erst einmal als Machtmensch angesehen wird, der alles kühl plant, gerinnt der Zufall zur Strategie“ Gerhard Schröder, Bundeskanzler aus: Wirtschaftswoche, Nr. 30 vom 19.07.2001

„Ein Freiberufler hat zwar keinen Chef, aber dafür alle Termine auf einmal im Nacken...“ Elmar Kupke, deutscher Aphoristiker und Stadtphilosoph

„Im Übrigen gilt ja hier derjenige, der auf den Schmutz hinweist, für viel gefährlicher als der, der den Schmutz macht“ Kurt Tucholsky

„Wenn man anders denkt, findet man andere Wege“ ein Bauer im Fernsehen (Thema Landwirtschaft)

„Ein Weg entsteht, indem man ihn geht!“ Zhuangzi

„... alle guten Beispiele schlanker Fertigung, die ich hier in den USA sehe, sind auf ein Werk beschränkt, in dem der Chef das System kapiert. So gut wie nie breitet sich dieses Denken von allein auf einen gesamten Konzern aus“ Art Smalley, langjähriger Toyota - Mitarbeiter

„Wer Menschen führen will, muß hinter ihnen gehen“ Laotse, (oder auch Laozi), chinesischer Philosoph

„Führungspersönlichkeiten sind Leute, die beharrlich ihre Abhängigkeit vom Personal leugnen“ Peter E. Schumacher, deutscher Aphorismensammler und Publizist

„Soll ich Ihnen verraten, was die beste Werbung ist? Mund-zu-Mund-Propaganda. Nur durch sie schlüpft manchmal etwas durch das Netz und beweist, dass man auch mit Qualität Erfolg haben kann. Zum Glück gibt es noch Menschen, die sich für etwas begeistern, weil sie kapierten, dass es gut ist, ohne dass es ihnen von den Medien aufgedrängt wurde.“ Bob Dylan

„Unsere tiefste Angst ist nicht, dass wir unzulänglich sind. Unsere tiefste Angst ist, dass wir unermesslich machtvoll sind. Es ist unser Licht, das wir fürchten, nicht unsere Dunkelheit.“ Nelson Mandela bei seiner Antrittsrede 1994

„Eine Firma ist wie ein Baum voller Affen. Wer oben sitzt und runter guckt, sieht nur dumme Gesichter. Wer unten sitzt und hoch schaut, sieht nur Ärsche!“

„Immer, wenn einer glaubt, er ist schon einer, ist er auf dem besten Weg, keiner zu werden“ Rudi Altig, deutscher Rad Profi

„Ein gutes Mittel gegen die Manager-Krankheit: Stecke mehr Zeit in deine Arbeit als Arbeit in deine Zeit“ Friedrich Dürrenmatt, schweizerischer Schriftsteller und Dramatiker

„Ein guter Manager weiß genau um Preis und Wert eines Mitarbeiters“

11. Gebot: „Du sollst an alles Preisschilder kleben“.

„Der Chef, das ist nicht der, der etwas tut, sondern der, der das Verlangen weckt, etwas zu tun“ Edgard Pisani, französischer Politiker

Unternehmerische Weisheiten 24

„Wer sich zu wichtig für kleine Arbeiten hält, ist meist zu klein für wichtige Aufgaben“ Jacques Tati, französischer Schauspieler, Filmkomiker, Produzent und Regisseur

„Das Büro unseres Chefs ist ein richtiges Paradies. Man kann jeden Tag rausgeschmissen werden“ Büroweisheit

„Arbeitsteilung: Der Student studiert, der Arbeiter arbeitet, der Chef scheffelt“ unbekannt

„Die gefährlichsten Manager: Leute mit starker Phantasie und mit schwachen Nerven“ Eberhard Ewel

„The basic tool for the manipulation of reality is the manipulation of words. If you can control the meaning of words, you can control the people who must use the words“ Philip K. Dick

„In Gefahr und großer Not bringt der Mittelweg den Tod“ Friedrich von Logau, deutscher Satiriker, Epigramm- und Barockdichter

„Wer gar zuviel bedenkt, wird wenig Leisten“ Schiller

„Der Kluge gibt so lange nach, bis er der Dumme ist“ unbekannt

„Wenn zweie im Raum einer Meinung sind, sind mindestens einer davon überflüssig“ Churchill

„Wer die Dinge verändern will, sucht gangbare Wege, wer nichts verändern will, sucht nach Gründen“

„Deine Taten sind so laut, daß ich deine Worte nicht höre!“ Ralph Waldo Emerson

„Wenn Du bemerkst, daß Du auf einem toten Pferd sitzt, steig ab“ indianisches Sprichwort

„Wer immer nur der Herde folgt, sieht dauernd Arschlöcher“

„Wer arbeitet und ein positives Ergebnis bei minimalem Zeiteinsatz erzielt, dann ist das effizient.. Wer viel tut, ohne etwas zu bewirken, dann ist dies effektiv“.

„Für ein Schiff, das seinen Hafen nicht kennt, weht kein Wind günstig“ Seneca, römischer Politiker, Redner, Philosoph und Schriftsteller

„Train as you fight, fight as you train!“ - ECR – Tornado – Crew - Spruch

Pflege Dich an Deinen Gegnern zu rächen, indem Du von ihnen lernst, und warte auf den Zeitpunkt, wo du sie - völlig unvorbereitet - mit ihren eigenen Waffen schlagen kannst!

„Wieviele Fälle, Variablen und Situationen man auch untersucht, meistens handelt es sich nur um einen kleinen Teil sämtlicher Möglichkeiten. Das hat zur Folge, dass man nicht von der allgemeinen Geltung dessen ausgehen kann, was man festgestellt hat, sondern die Geltung von Fall zu Fall prüfen muss“ FOPPA 1986, S. 151

„Wer jede Entscheidung zu schwer nimmt, kommt zu keiner“ Harold MacMillan, englischer konservativer Politiker und Verleger

„Der Schwache zweifelt vor der Entscheidung, der Starke danach“ Karl Kraus, österreichischer Schriftsteller, Herausgeber und Zeitkritiker

„Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben; man muß auch unfähig sein, sie auszudrücken ..“ Karl Kraus

Unternehmerische Weisheiten 25

„Muß die Toleranz die Intoleranz tolerieren?“ Paul Waczlawick

„An irgendeinem Punkt muss man den Sprung ins Ungewisse wagen. Erstens, weil selbst die richtige Entscheidung falsch ist, wenn sie zu spät erfolgt. Zweitens, weil es in den meisten Fällen so etwas wie eine Gewissheit gar nicht gibt“ Lee Iacocca, Ford – Manager, Sponsor von Carroll Shelby's AC COBRA mit damals 25.000.000 US\$

„Zu mancher richtigen Entscheidung kam es nur, weil der Weg zur falschen gerade nicht frei war“ Hans Krailsheimer, deutscher Aphoristiker

„Wenn du eine Entscheidung treffen musst und triffst sie nicht, ist das auch eine Entscheidung“ William James, US-amerikanischer Philosoph und Psychologe

„Es ist besser, unvollkommene Entscheidungen zu treffen, als ständig nach vollkommenen Entscheidungen zu suchen, die es niemals geben wird“ Charles de Gaulle, französischer Politiker und General

„Willst Du etwas erledigt haben, geh selbst; wenn nicht, schick andere“ Benjamin Franklin, US-Päsident

„Das Schöne an Fehlern ist, dass man sie beim nächsten Mal wiedererkennt“ Oscar Wilde, irischer Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor

„Wo die Eitelkeit anfängt, hört der Verstand auf“ Marie von Ebner Eschenbach

„Wer darauf besteht, alle Faktoren zu überblicken, bevor er sich entscheidet, wird sich nie entscheiden“ Henri-Frédéric Amiel, schweizerischer Schriftsteller und Philosoph

„Im Wald mir boten sich zwei Wege dar und ich ging den der weniger betreten war und das veränderte mein Leben“ Robert Lee Frost, US-amerikanischer Landwirt, Lehrer, Lyriker und Dramatiker

„Die richtigen Leute einzustellen ist das Beste, was ein Manager tun kann“ Lee Iacocca, US-amerikanischer Industriemanager

„Prioritäten setzen heißt auswählen, was liegenbleiben soll“ Helmar Nahr, deutscher Mathematiker, Naturwissenschaftler, Wirtschaftswissenschaftler und Aphoristiker

„Die Weltgeschichte ist auch die Summe dessen, was vermeidbar gewesen wäre“ Konrad Adenauer, deutscher CDU-Politiker

„Ist der Chef nicht da, entscheidet der Vize. Ist der auch nicht da, entscheidet der gesunde Menschenverstand“ unbekannt

„Des Menschen Wille ist sein Himmelreich, die Unentschlossenheit seine Hölle“ deutsches Sprichwort

„Der Tag brach an, und der Hirte trieb seine Schafe in Richtung Sonnenaufgang. „Die brauchen nie selber eine Entscheidung zu fällen“, dachte er. „Vielleicht sind sie deshalb so anhänglich“ Paulo Coelho

„Der Gewinn soll nicht die Basis, sondern das Resultat der Dienstleistung sein“

„Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“ Henry Ford I

„Wo das Dach niedrig ist, geht der Weise nicht anders als gebeugten Hauptes“ chinesisches Sprichwort

Unternehmerische Weisheiten 26

„Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, daß „hohe Häuser“ mit hohen Decken immer nur von Menschen gefüllt werden, die geistig nicht unters Dach reichen?“

„Ziele ohne Maßnahmen sind ein Tagtraum. Maßnahmen ohne Ziele sind ein Alptraum“ Regine Hallmayer

„Erfahrung ist ein Kamm, den man kriegt, wenn man kahl ist“ baskisches Sprichwort

„Routine ist schädlich, aber das Handwerk muss man beherrschen“ Carl Zuckmayer, deutscher Dramatiker

„Die Erfahrung lehrt nichts ohne Theorie“ William Edwards Deming, „Vater“ des Total Quality Management TQM

„Klug ist nicht, wer keine Fehler macht. Klug ist der, der es versteht, sie zu korrigieren“ Wladimir Iljitsch Lenin, russischer Revolutionär und sowjetischer Staatsmann

„Die Lebenserfahrung lehrt, dass sich die Menschen um fünf vor zwölf schneller bewegen als um halb zwölf“ Georg Kofler, Premiere Geschäftsführer, über die Verhandlungen zur Rettung des Abosenders aus: Wirtschaftswoche, Nr. 21 vom 16.05.2002

„Was heute Luxus ist, ist morgen der normale Standard“ Bernd Pischetsrieder, VW-Vorstandsvorsitzender

„Die Erfahrung besteht darin, dass man erfährt, was man nicht zu erfahren wünscht“ Kuno Fischer, deutscher Philosoph

„Wenn man alle Gesetze lernen müsste, bliebe keine Zeit mehr, sie zu brechen“ Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, Universalgenie, Naturwissenschaftler und Staatsminister

„Unsere Weisheit kommt aus unserer Erfahrung. Unsere Erfahrung kommt aus unseren Dummheiten“ Sacha Guitry, französischer Dramatiker, Schauspieler und Regisseur

„Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln: erstens durch nachdenken, das ist der edelste, zweitens durch nachahmen, das ist der leichteste, und drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste“ Konfuzius, chinesischer Philosoph

„Erfahrung ist verstandene Wahrnehmung“ Immanuel Kant, deutscher Staatsphilosoph

„Das Leben ist eine Tragödie mit grotesken Aktschlüssen“ Eugène Ionesco, französischer Roman- und Theaterschriftsteller rumänischer Herkunft

„Erfahrung ist nicht das, was einem zustößt. Erfahrung ist das, was man aus dem macht, was einem zustößt“ Aldous Leonard Huxley, Anglo-amerikanischer Schriftsteller

„Man muss nicht jede Erfahrung selber machen sollen“ Günter Grass, deutscher Schriftsteller und Zeichner

„Viele, die als dynamisch gelten, sind in Wirklichkeit nur unruhige Geister“

„Fürchtet keine Fachbücher. Ungelesen sind sie völlig harmlos“

„Zum Schweigen fehlen mir die passenden Worte“

„Meinungsaustausch ist, wenn man mit seiner Meinung zum Chef geht, und mit dessen Meinung zurückkommt!“

„Fehler sind menschlich – aber wer richtigen Mist bauen will, braucht einen Computer!“

Unternehmerische Weisheiten 27

„Ein dummer Mensch lernt nie dazu, ein kluger Mensch lernt aus seinen Fehlern und ein intelligenter Mensch lernt aus den Fehlern anderer!“

„Erfahrung ist, wenn man seine Dummheiten mit Klugheit begeht“ Alexander Engel, österreichischer Schriftsteller

„Mangel an Erfahrung veranlasst die Jugend zu Leistungen, die ein erfahrener Mensch niemals vollbringen würde“ Jean Duché, französischer Philologe und Jurist

„Für die meisten Menschen ist Erfahrung nichts anderes als das Hecklicht eines Schiffes, das nur die Spur beleuchtet, die es bereits hinter sich gelassen hat“ Samuel Taylor Coleridge, englischer Dichter und Kritiker

„Erfahrung vermehrt unser Weisheit, verringert aber nicht unsere Torheiten“ Josh Billings, US-amerikanischer Humorist

„Erfahrung ist das, was man zu haben glaubt, bevor man mehr davon erwirbt“ Dan Bennett, US-amerikanischer Kolumnist

„Wir sagen „Erfahrung“ und denken dabei, wie wir es hätten machen sollen“ Hans Arndt, deutscher Stuttgarter Aphoristiker, Novellist und Schriftsteller

„Neue Besen kehren gut. Aber die alten kennen die Ecken“ Klaus Steilmann, deutscher Unternehmer

„Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen“ Aristoteles Onassis, griechischer Reeder

„Unternehmenskultur ist, wenn immer ein Esel einen anderen zu schätzen weiß!“

„Der Bau von Luftschlössern kostet nichts, aber ihre Zerstörung ist sehr teuer“ François Mauriac, französischer Autor

„Besser eine falsche Hoffnung als eine richtige Enttäuschung“ Stefan Tönnissen

„Man verliert die meiste Zeit damit, dass man Zeit gewinnen will!“

„Umwege erhöhen die Ortskenntnis!“

„Arbeit ist der Unterschied zwischen Theorie und Praxis“

„Wer unaufhörlich Senf redet, kommt leicht in Verdacht, ein Würstchen zu sein“

„Technologischer Fortschritt ist die Antwort. Aber zu welcher Frage?“

„Berichte über Heldentaten erzählen uns was Helden taten“

„Alles läßt sich so lange verbessern, bis es endlich nicht mehr funktioniert“

„Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten“ Konfuzius, chinesischer Philosoph

„Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der falschen Stelle“ William Sloane Coffin

Unternehmerische Weisheiten 28

„Erfolg hat drei Buchstaben: TUN“ Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter der Klassik, Naturwissenschaftler und Staatsmann

„Bei den Flughäfen funktioniert es. Warum soll es bei den Bahnhöfen nicht auch nicht funktionieren?“ Bahnchef Hartmut Mehdorn im ARD/ZDF-Mittagsmagazin über ein Rauchverbot in Bahnhöfen aus: tv Hören und Sehen

„Geld allein macht nicht glücklich. Es gehören auch noch Aktien, Beteiligungen, Gold und Grundstücke dazu“ Danny Kaye, US-amerikanischer Filmschauspieler

„Risiko ist die Bugwelle des Erfolges“ Carl Amery, deutscher Schriftsteller und Publizist

„Ein Akademiker ist einer, der seinen Titel für sich arbeiten läßt“ Peter E. Schumacher, deutscher Aphorismensammler und Publizist

„Holzhacken ist deshalb so beliebt, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sieht“ Albert Einstein, amerikanischer Physiker

„Unsere Fehlschläge sind lehrreicher als unsere Erfolge“ Albert Schweitzer, elsässischer Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph

„Wir neigen dazu, Erfolg eher nach der Höhe unserer Gehälter oder nach der Größe unserer Autos zu bestimmen als nach dem Grad unserer Hilfsbereitschaft und dem Maß unserer Menschlichkeit“ Martin Luther King, US-amerikanischer Baptistenpastor, Politiker und Bürgerrechtskämpfer

„Die Allerwärtsweisheit lehrt, dass es besser für das Ansehen ist, auf konventionelle Art zu versagen, als auf ungewöhnliche Art Erfolg zu haben“ Gilbert Keith Chesterton, englischer Journalist, Poet, Erzähler und Heretiker

„Fehlschläge sind die Würze, die dem Erfolg sein Aroma geben“ Truman Capote, US-amerikanischer Schriftsteller

„Der Erfolg zählt. Misserfolge werden gezählt“ Nikolaus Cybinski, deutscher zeitgenössischer Aphoristiker

„Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht“ Albert Einstein, amerikanischer Physiker

„Ich kenne keinen sicheren Weg zum Erfolg, nur einen zum sicheren Misserfolg: Es jedem recht machen zu wollen“ Plato, griechischer Philosoph

„Das Geheimnis des Erfolgs? Sich nie damit zufriedengeben, dass man zufrieden ist“ Ray Conniff, US-amerikanischer Jazzmusiker, Blues-Sänger und Komponist

„Das geilste am Erfolg ist der Enthusiasmus, den er weckt“ Peter E. Schumacher, deutscher Aphorismensammler und Publizist

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“ Philipp Rosenthal, deutscher Unternehmer

„Erfolg ist die Kunst, Fehler zu machen, die niemand bemerkt“ unbekannt

„Macht neigt dazu, den Mächtigen zu verderben,... „Power tends to corrupt, and absolute power corrupts absolutely ..“ Lord Acton

„Früher habe ich mich mit euch auseinandergesetzt - heute setze ich mich mit euch zusammen!“

„Freiheit bedeutet Verantwortlichkeit. Das ist der Grund, weshalb die meisten Menschen sich vor ihr fürchten“ George Bernhard Shaw

Unternehmerische Weisheiten 29

„Freiheit ist nicht, tun zu können was man will, sondern nicht tun zu müssen, was man nicht will!“ Jean Jacques Rousseau

„Man muss die Menschen kennen, um sie führen zu können“ Rudolf von Bennigsen-Foerder, früherer Vorstandsvorsitzender der Veba AG

„Personalführung ist die Kunst, den Mitarbeiter so schnell über den Tisch zu ziehen, dass er die Reibungshitze als Nestwärme empfindet“

„Es ist kein Drama, wenn das Projekt nicht nach Plan läuft. Es ist ein Drama, wenn der Projektmanager nichts davon weiß“ Peter Hobbs, Unternehmensberater und Buchautor

„Kein Unternehmen kann so schwach sein, dass es durch ein gutes Management nicht wiederbelebt werden könnte. Kein Unternehmen kann so stark sein, dass es durch ein schwaches Management nicht zerstört werden könnte“ Peter Wallenberg, schwedischer Unternehmer und Bankier

„Aggression muss ich punktgenau und strategisch einsetzen, um meine Ziele zu erreichen“ Prof. Dr. Jens Weidner, Erziehungswissenschaftler und Managertrainer aus: Capital, Nr. 26/2001

„Wenn die Begriffe nicht klargestellt sind, dann treffen die Worte nicht das Richtige. Wenn die Worte nicht das Richtige treffen, dann kann man in seinen Aufgaben keinen Erfolg haben, dann können Ordnung und Harmonie nicht blühen. Wenn Ordnung und Harmonie nicht blühen können, dann sind die Strafen nicht gerecht. Wenn die Strafen nicht gerecht sind, dann weiß das Volk nicht mehr aus noch ein“ Konfuzius, chinesischer Philosoph

„Vier Fünftel aller Management-Probleme sind mit Personalproblemen verknüpft. Kleine Eliten müssen Mittelmaß zu überdurchschnittlichen Leistungen anspornen“ Eberhard von Kuenheim, deutscher Manager

„Die Arbeit wichtig zu nehmen, ist schön - aber sich selbst sollte man nicht wichtig nehmen“ Clint Eastwood, US-amerikanischer Schauspieler

„Wenn über das Grundsätzliche keine Einigkeit besteht, ist es sinnlos, miteinander Pläne zu schmieden“ Konfuzius, chinesischer Philosoph

„Der Mensch ist manipulierbar wie eine Maschine; aber wenn er gedemütigt wird, ist er irreparabel“ Ernst R. Hauschka, deutscher Essayist, Aphoristiker und Bibliothekar

„Die Nichtausübung von Macht missfällt den Leuten. Und wohlgemerkt: nicht den Chefs missfällt das, sondern den Untergebenen“ Luciano De Crescenzo, italienischer Schriftsteller und Filmregisseur

„Alter frenis eget, alter calcaribus“ - „Der eine bedarf der Zügel, der andere der Sporen“ Marcus Tullius Cicero, römischer Staatsmann, Redner, Schriftsteller und Philosoph

„Führung ist wie der schreckerregende Schneemensch, dessen Fußabdrücke überall sind, der aber noch nie gesehen wurde“ Warren Bennis, US-amerikanischer Psychologe

„Eine Aktiengesellschaft ist ein Großbetrieb, dessen leitende Angestellte so tun, als gehöre er ihnen“ Marshall McLuhan, kanadischer Kommunikationswissenschaftler und Medienexperte

„Der 'richtige' Zeitplan ist der, dessen Einhaltung völlig unmöglich ist, dem man dies aber nicht auf den ersten Blick ansieht“ Tom DeMarco aus: Warum ist Software so teuer?

Unternehmerische Weisheiten 30

- „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist Erfolg“ Henry Ford, US-amerikanischer Automobil-Industrieller
- „Mit Selbsterkenntnis muss man beginnen, bevor man andere führt“ August Everding, deutscher Regisseur und Intendant
- „Gegen Feierabend werden die Sachen von alleine fertig“ unbekannt
- „Nicht weil die Dinge unerreichbar sind, wagen wir sie nicht. Weil wir sie nicht wagen, bleiben sie unerreichbar“ Lucius Annaeus Seneca
- „Wer ein Problem genauestens definiert, hat schon die halbe Lösung!“
- „Beurteile niemals deine Möglichkeiten danach, was deine Augen sehen können, sondern danach, was dein Geist sich vorstellen kann“ Walter Staples, US-amerikanischer Psychologe und Buchautor
- „Die Idee ist da, in dir eingeschlossen. Du mußt nur den überzähligen Stein entfernen“ Michelangelo, italienischer Bildhauer, Maler, Baumeister und Dichter
- „Wirklich innovativ ist nur, wer dorthin geht, wo die anderen nicht sind!“ Reinhold Messner
- „Wer nicht ins Wasser geht, kann auch nicht schwimmen lernen“ deutsches Sprichwort
- „Ethik ist ins Grenzenlose erweiterte Verantwortung für alles was lebt“ Albert Schweitzer, Arzt, Theologe, Musiker und Kulturphilosoph
- „Es macht Freude, in einem vom Sturm gepeitschten Schiff zu sein, wenn man sicher ist, dass es nicht untergehen wird“ Blaise Pascal, französischer Philosoph, Mathematiker und Physiker
- „Finde einen Weg. Und wenn du keinen findest, öffne dir einen“ Aristoteles Onassis, griechischer Reeder
- „Der Berg lacht nicht über den Fluß, weil er tief unten ist, noch spricht der Fluß schlecht über den Berg, weil dieser sich nicht fortbewegen kann“
- „Damit das Mögliche entsteht, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden“ Hermann Hesse, deutsch-schweizerischer Lyriker, Essayist, Erzähler und Kritiker
- „Unmöglich ist kein Fakt. Unmöglich ist eine Einstellung“ Muhammad Ali
- „Verfolge stets Dein Ziel! - Und wann gedenkst, Du damit aufzuhören, immer nur einer Idee nachzulaufen?“
- „Wer hohe Türme bauen will, muss lange beim Fundament verweilen“ anonym
- „Das Spiel mit dem Feuer ist in erster Linie etwas für jene, die bereits mit allen Wassern gewaschen sind“ Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker
- „Nicht weil die Dinge unerreichbar sind, wagen wir sie nicht - weil wir sie nicht wagen, bleiben sie unerreichbar“ Lucius Annaeus Seneca, römischer Politiker, Rhetor, Philosoph und Schriftsteller
- „Erst wägen, dann wagen!“ Helmuth Graf von Moltke, preußischer Generalfeldmarschall und Heerführer

Unternehmerische Weisheiten 31

„Die Welt ist voller empathischer Schwätzer, welche sich gegenseitig einreden, sie könnten etwas, was andere bräuchten“

„Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider. Er nimmt jedes Mal neu Maß, wenn er mich trifft, während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen in der Meinung, sie paßten auch heute noch“ George Bernard Shaw

„Nichts geschieht ohne Risiko, aber ohne Risiko geschieht auch nichts“ Walter Scheel, deutscher Politiker FDP

„Unter den heutigen Bedingungen sind Spitzenmanager gezwungen, sich mehr mit dem Geld- und Devisenmarkt auseinanderzusetzen als mit dem langfristigen Gedeihen ihres Unternehmens“ Akio Morita, japanischer Unternehmer

„Gegenüber der Fähigkeit, die Arbeit eines einzigen Tages sinnvoll zu ordnen, ist alles andere im Leben ein Kinderspiel“ Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, Universalgenie, Naturwissenschaftler und Staatsminister

„Nichts ist gefährlicher als eine Idee, wenn sie unsere einzige ist“ Emile Chartier, französischer Philosoph

„Nichts ist mächtiger als die richtige Idee zur richtigen Zeit am richtigen Ort“

„Mache es so einfach wie möglich – aber nicht einfacher“ Albert Einstein, amerikanischer Physiker

„Ein Text ist nicht dann vollkommen, wenn man nichts mehr hinzufügen kann, sondern dann, wenn man nichts mehr weglassen kann“ Antoine de Saint-Exupéry, französischer Schriftsteller und Pilot

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden“ John F. Kennedy, US-amerikanischer Politiker

„Lobe die Berge, aber bleibe im Tal“ Mangfall-Weisheit

„Die Furchtsamen pflücken die Rosen nicht, weil sie Angst haben, gestochen zu werden. Die Tatkräftigen wissen, daß man riskieren muß, gestochen zu werden - nur dann kann man die schönsten Blumen pflücken“ unbekannt

„Wir gehen gerne Risiken ein, wenn wir uns ausreichend abgesichert haben“ Dirk Tutat

„Die Grenze zwischen Zivilisation und Barbarei ist nur schwer zu sehen: Stecken Sie sich einen Ring in Ihre Nase, und Sie sind eine Wilde; stecken Sie sich zwei Ringe in Ihre Ohren, und Sie sind zivilisiert“ Pearl S. Buck

„Beobachte Deinen Feind, und Du wirst deine Fehler finden“ Antisthenes

„Was es alles gibt, was ich nicht brauche!“ Aristoteles

„Der Honig ist nicht weit vom Stachel“ deutsches Sprichwort

„Lass deine Zunge nicht eine Fahne sein, die im Wind eines jeden Gerüchtes zu flattern beginnt“ Imhotep, altägyptischer Baumeister, Mediziner und Ratgeber des Pharaos Djoser

„Man soll einem Gegner keine übleren Beweggründe zutrauen, als man selber hat“ James Matthew Barrie, britischer schottisch-Dramatiker und Erzähler

„Bei dem Streit um die Wahrheit bleibt der Streit die einzige Wahrheit“ Rabindranath Tagore, indischer Philosoph

Unternehmerische Weisheiten 32

„Ein guter Verkäufer versteht es, sich und seine Produkte von diesem unbemerkt so ins Hirn seines Kunden zu katapultieren, daß dieser jeden Tag sehnsüchtig in seinem Portemonaie nachschaut, wann er sich das Produkt endlich leisten kann“

„Ein Netz zu knüpfen ist besser, als um Fisch zu beten“ chinesisches Sprichwort

„Wer mit Wut gegen ein Dogma streitet, hat immer schon ein anderes Dogma in der Tasche, mit dem er hausieren gehen möchte“
Heinrich Wolfgang Seidel, deutscher Schriftsteller

„In Wahrheit streiten sich die Menschen nicht über die Dinge – die sind, wie sie sind -, sondern über die einungen, die sie von den Dingen haben“ Robert Muthmann, deutscher Jurist, Lyriker und Aphoristiker

„Wer Streit sucht, kann in der Wahl seiner Worte nicht unvorsichtig genug sein“ Werner Mitsch, deutscher Schriftsetzer, Aphoristiker und Autor von Sprüchen

„Die Leute streiten, weil sie nicht gelernt haben zu argumentieren“ Gilbert Keith Chesterton, englischer Journalist, Poet, Erzähler und Heretiker

„Viel wichtiger, als wie gewählt wird, ist – wie ausgezählt wird!“

„Nicht die Wähler entscheiden die Wahl, sondern nur derjenige, der die Stimmen auszählt!“

„Streitet nicht um Überzeugungen, der Streit überzeugt nicht“ Ernst R. Hauschka, deutscher Essayist, Aphoristiker und Bibliothekar

„Die schlimmsten Streitigkeiten entstehen erst dann, wenn beide Seiten gleichermaßen im Recht und im Unrecht sind“ Winston Churchill, englischer Politiker und Schriftsteller

„Akademisches Gleichgewicht des Schreckens: - „Ich werde Sie zitieren!“ - „Ich Sie auch!“ „ Prof. Dr. Rainer Kohlmayer, in: „Die Schnake“, Nummer 15+16

„Zuzugeben, dass man im Unrecht ist, ist schwer – aber noch schwerer ist es, den Mund zu halten, wenn man recht hat“ unbekannt

„Möge dein Dach nie einfallen und mögen die, die darunter wohnen, nie Streit bekommen“ Irischer Segenswunsch

„Der Mensch ist sein Konflikt“ Félicien Marceau

„Um die Welt zu ruinieren, genügt es, wenn jeder seine Pflicht tut“ Winston Churchill, britischer Staatsmann

„Für die, die meinen, sie sind an der Spitze: es gibt immer einen noch höheren Berg!“ chinesisches Sprichwort

„Träume sind die Sonntage des Denkens“ Henri Frédéric Amiel, französisch-schweizerischer Philosoph, Essayist und Lyriker

„Die Begeisterungsfähigkeit trägt deine Hoffnungen empor zu den Sternen. Sie ist das Funkeln in deinen Augen, die Beschwingtheit deines Ganges, der Druck deiner Hand und der Wille und die Entschlossenheit, deine Wünsche in die Tat umzusetzen“ Henry Ford I., US-amerikanischer Automobilindustrieller

„Lehne es nicht ab, das Negative zur Kenntnis zu nehmen. Weigere Dich lediglich, Dich ihm zu unterwerfen“ Norman Vincent Peale, US-amerikanischer Priester

„Menschen, deren Leben durch eine Entscheidung berührt und verändert wird, müssen an dem Prozess, der zu dieser Entscheidung führt, beteiligt sein und gehört werden“ John Naisbitt, US-amerikanischer Publizist und Zukunftsforscher

Unternehmerische Weisheiten 33

„Lernen ist eine geistige Liebesaffaire“ Heinz von Förster

„Wieviel besser wäre es um uns bestellt, ließe sich Motivation ebenso leicht erregen wie Neid“ Lothar Schmidt, deutscher Politologe, Jurist und Aphoristiker

„Motivation ist die Kunst, den anderen wegen ihrer Faulheit Schuldgefühle zu suggerieren“

„Der Arbeiter arbeitet, der Student studiert, der Chef cheffelt und das Volk volkt!“

„Die Naturwissenschaft braucht der Mensch zum Erkennen, den Glauben zum Handeln“ Max Planck, amerikanischer Physiker

„Das beste Mittel gegen Verdrossenheit ist es, sich selbst zu aktivieren“ Richard Freiherr von Weizsäcker, deutscher CDU-Politiker

„Begeisterung ist jene Laune des Geistes, bei der die Vorstellungskraft den besseren Teil des Urteils ausmacht“ William Warburton, englischer Theologe

„Der Elfenbeinturm ist heute überfüllt mit Aktivisten. Sie sitzen dort aktiv“ Ludwig Marcuse, deutscher Publizist und Schriftsteller.

„Arbeit ist die unattraktivste Form des Gelderwerbs“ Peter E. Schumacher, deutscher Aphorismensammler und Publizist

„Nur wer selber brennt, kann andere anfeuern“ Hermann Lahm, Texte in Gedichtform, Prosa, Aphorismen

„Der Computer ist das genialste Produkt menschlicher Faulheit!“

„Arbeit um der Arbeit willen ist gegen die Natur“ John Locke, englischer Philosoph und Politiker

„Der Kopf ist rund, damit die Gedanken die Richtung wechseln können“ Antoine de Saint-Exupery

„Vollkommenheit entsteht nicht dann, wenn man nichts mehr hinzufügen kann, sondern wenn man nichts mehr weg lassen kann“ Antoine de Saint Exupery

„It is a very sad thing that nowadays there is so little useless information“ Oscar Wilde

„Nichts auf der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist“ Victor Hugo, französischer Lyriker, Romantiker und Maler

„Die Bedeutung eines Wortes ist sein Gebrauch in der Sprache“ Wittgenstein, PU §43

„Wußten Sie, daß der Gelderwerb kostenlos ist?“

„Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen“ chinesisches Sprichwort

„Something is rotten in the state of Denmark“. W. Shakespeare: Hamlet, Prince of Denmark.

„Könige und Narren, so behaupten die Mathematiker, hätten ein und dasselbe Horoskop“ François Rabelais, französischer Satiriker und Humanist

„Macht nur einen Plan!!!“

Unternehmerische Weisheiten 34

Wir ändern morgen, wir ändern heute, wir ändern wütend und erfreut.

Wir ändern, ohne zu verzagen, an allen sieben Wochentagen.

Wir ändern teils aus purer Lust, mit Vorsatz teils, teils unbewusst.

Wir ändern gut und auch bedingt, weil ändern immer Arbeit bringt.

Wir ändern resigniert und still, wie jeder es so haben will.

Die Alten ändern und die Jungen, wir ändern selbst die Änderungen.

Wir ändern, was man ändern kann, und stehen dabei unsern Mann.

Und ist der Plan auch schon gelungen, bestimmt verträgt er Änderungen.

Wir ändern deshalb früh und spät alles was zu ändern geht.

Wir ändern heute und jederzeit, zum Denken bleibt uns wenig Zeit. - Änderungen vorbehalten!

Prof. Dr. Bodo Runzheimer, Professor für Betriebswirtschaftslehre Planungsrechnungsskript

„Plans are often worthless, yet the planning process is priceless“ Dwight David Eisenhower, US-amerikanischer General und 34. Präsident der USA

„Change management often means to change management..“ unbekannt

„Die Asiaten haben den Weltmarkt mit unlauteren Methoden erobert – sie arbeiten während der Arbeitszeit“ Ephraim Kishon, israelischer Schriftsteller

„Nicht, weil es unerreichbar ist, wagen es wir nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es unerreichbar!“ Seneca

„Es ist nicht wenig Zeit, was wir nicht haben, sondern es ist viel, was wir nicht richtig nützen!“ Seneca

„Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man was Schönes bauen“ Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter

„Autorität ist das Vermögen, die Zustimmung anderer zu gewinnen“ Bertrand de Jouvenel, französischer Schriftsteller

„Unternehmer und Manager sollten heute in ihrem Inneren Künstler und Künstler sollten Entrepreneur werden“ Miha Pogacnik, Violinist

„Dein Freund muss sich total ändern. Da reichen nicht einmal 180 Grad, das müssen schon 360 Grad sein“
Arabella Kiesbauer in ihrer PRO 7-Talkshow aus: tv Hören und Sehen

„Bevor ich erleuchtet wurde, waren die Flüsse Flüsse und die Berge Berge. Als ich den Weg der Erleuchtung beschritt, waren die Flüsse keine Flüsse und die Berge keine Berge mehr. Jetzt, da ich erleuchtet bin, sind die Flüsse wieder Flüsse und die Berge wieder Berge“ Erich Fromm, 1981: „Zen-Buddhismus und Psychoanalyse“

„Gestern hat's geregnet, heute scheint die Sonne - das sind Umstellungen, die muss man erst mal verkraften“
Borussia Dortmunds Abwehrspieler Jürgen Kohler im ZDF-Sportstudio

„Teamarbeit ist, wenn vier Leute für eine Arbeit bezahlt werden, die drei besser machen könnten, wenn sie nur zu zweit gewesen wären und einer davon krank zu Bett läge“ Martin Wolgast

„Wir tun nicht was wir wollen, aber wir wollen was wir tun“

„Man gibt immer den Verhältnissen die Schuld für das, was man ist. Ich glaube nicht an die Verhältnisse. Diejenigen, die in der Welt vorankommen, gehen hin und suchen sich die Verhältnisse, die sie wollen, und wenn sie sie nicht finden können, schaffen sie sie selbst“ George Bernard Shaw, irischer Schriftsteller

Unternehmerische Weisheiten 35

„Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung“ Antoine de Saint-Exupéry, französischer Schriftsteller und Pilot

„Es gehört mehr Mut dazu, seine Meinung zu ändern, als ihr treu zu bleiben“ Christian Friedrich Hebbel, deutscher Dichter und Dramatiker

„Genie besteht immer darin, dass einem etwas Selbstverständliches zum ersten Mal einfällt“ Hermann Bahr, österreichischer Schriftsteller, Essayist, Theaterkritiker, und Regisseur

„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt“ Erich Fried, österreichischer Schriftsteller und Übersetzer

„Striving for perfection is the greatest stopper there is. It's your excuse to yourself for not doing anything. Instead, strive for excellence. Strive for doing your best“ Sir Laurence Olivier

„Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der falschen Stelle“ Henning Schulte-Noelle

„Wer ständig den Teufel an die Wand malt, sollte wenigstens gewappnet sein, wenn er wirklich erscheint“ Günter Bauer

„Unsere Träume können wir erst dann verwirklichen, wenn wir uns entschließen, daraus zu erwachen“ Josephine Baker, US-amerikanischer Tänzerin und Sängerin

„Mancher ertrinkt lieber, als daß er um Hilfe ruft“ Wilhelm Busch, deutscher Dichter, Zeichner und Maler

„Die Lebenserfahrung lehrt, dass sich die Menschen um fünf vor zwölf schneller bewegen als um halb zwölf“ Georg Kofler, Premiere-Geschäftsführer

„Nicht der ist ein Aktivist, der feststellt, daß der Fluß verschmutzt ist, sondern derjenige, der ihn reinigt“ Ross Perot, ehemaliger Kandidat um die US-Präsidentschaft

„Veränderung ist ein einfaches Heilmittel. Aber man braucht Charakter, an einem Ort zu bleiben und dort glücklich zu sein“ Elisabeth Clarke Dunn

„Müdigkeit ist das, was wir bei uns selbst als Erschöpfung bezeichnen, bei den anderen dagegen als Faulheit“ Unbekannt

„Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten“ Katharina von Siena, Dichterin

„Heute studiert jeder zweite an der Uni sein späteres Hobby für die Arbeitslosigkeit“ Elmar Kupke

„Die großen Erfolge beginnen dort, wo man sich auch vor der kleinen Verantwortung nicht drückt“ Hermann Neuberger

„Begehe keine Dummheit zweimal, die Auswahl ist doch groß genug“ Jean-Paul Sartre

„Dumme Menschen begehen jeden Fehler immer wieder, intelligente Menschen lernen aus ihren Fehlern, und noch intelligentere Menschen lernen aus den Fehlern anderer!“

„Das Alter ist für mich kein Gefängnis, in das man eingesperrt ist, sondern ein Balkon, von dem man weiter sieht“ Marie Luise Kaschnitz, Schriftstellerin

„Das Blöken eines Schafes sagt nichts über die Qualität seiner Wolle“ Schaller

„Ach die Welt ist so geräumig, und der Kopf ist so beschränkt“ Wilhelm Busch

Unternehmerische Weisheiten 36

„Die klügsten Männer sind jene, die ihrer Frau einreden können, daß Gartenarbeit schön macht“ Karel Copek

„Toleranz ist vor allem die Erkenntnis, dass es eh keinen Sinn hat, sich aufzuregen“ Helmut Qualtinger , österr. Kabarettist

„Wir alle spielen; die, die's wissen, sind klug“ Arthur Schnitzler

„Vertrauen ist das Gefühl, einem Menschen sogar dann glauben zu können, wenn man weiß, dass man an seiner Stelle lügen würde“ Henry Louis Mencken, amerikanischer Journalist

„Viele Leute glauben, wenn sie einen Fehler erst eingestanden haben, brauchen sie ihn nicht mehr abzulegen“ Marie von Ebner-Eschenbach, österreichische Erzählerin

„Wer nicht mit der Seele dabei ist, hat keinen Beruf, sondern nur eine Beschäftigung“ Chares Tschopp

„Wir alle sollten uns um unsere Zukunft sorgen, denn wir werden den Rest unseres Lebens dort verbringen“ Charles F. Kettering

„Wo die Eitelkeit anfängt, hört der Verstand auf“ Marie von Ebner-Eschenbach

„Die meisten Leute planen ihre Ferien besser als ihr Leben“ Mary Kay

„Zu lange hast du schon gesucht. Nun gib das Suchen auf und lerne zu finden“ Heinz Körner

„Verfolge stets Deine Ziele!“ Das Erreichen ist nicht Ziel?

„Der Unterschied zwischen einem Arbeitsplatz und einer Karriere besteht in mindestens zwanzig Stunden in der Woche. Anonym

„Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selbst. Er lässt auch anderen eine Chance“ Winston Churchill

„Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, zu kleine stören sie“ Günter Bauer

„Leben ist, was uns zustößt, während wir uns etwas ganz anderes vorgenommen haben“ Henry Miller, amerikanischer Schriftsteller

„Wenige Mitarbeiter sorgen dafür, daß etwas geschieht, viele Mitarbeiter sorgen dafür, daß nichts geschieht, viele Mitarbeiter sehen zu, wie etwas geschieht, und die überwältigende Mehrheit hat keine Ahnung, was überhaupt geschehen ist“ Am Schwarzen Brett der Frankfurter Börse

„Es gibt tausende von Krankheiten, aber nur eine Gesundheit!“ Chinesisches Sprichwort

„Du kannst Dein Leben weder verlängern noch verbreitern, nur vertiefen“ Joseph Joubert

„Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden. Wir altern, weil wir zu spielen aufhören“ Satchel Paige

„Bei gleicher Umgebung lebt doch jeder in einer andern Welt“ Arthur Schopenhauer

„Jedes Problem erlaubt zwei Standpunkte: Unseren eigenen und den falschen“ Channing Pollock

„Jeder hat das Recht auf eine eigene Meinung, aber er hat kein Anrecht darauf, dass andere sie teilen“ Manfred Rommel

„Wenn wir keinen Feind in uns tragen, dann kann uns der Feind draussen nichts anhaben“ afrikanisches Sprichwort

Unternehmerische Weisheiten 37

„Wer anderen eine Bratwurst brät, der hat wohl ein Bratwurstbratgerät!“

„Es ist idiotisch, sieben oder acht Monate an einem Roman zu schreiben, wenn man in jedem Buchladen für zwei Dollar einen kaufen kann“ Mark Twain

„Abwesendheit eines Beweises (für eine Behauptung) ist nicht der Beweis der Abwesendheit (eines tatsächlichen Zusammenhanges), aber die Abwesendheit eines Zeichens kann selber wieder ein Zeichen sein“ Nordby 2000, S. 63

„Lieber Staub aufwirbeln als Staub ansetzen“ Hubert Burda

„Gratuliere! So früh wie heute sind Sie noch nie zu spät gekommen!“

„Lerne zu klagen ohne zu leiden!“

„Mancher ist erst dann bei guter Laune, wenn er sie anderen verdorben hat“

„Qualifikation? Hauptsache, man ist mit Begeisterung bei der Sache!“

„Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, um so besser wird sie bezahlt“ Samuel Clemens alias Mark Twain, US-Schriftsteller

„Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch; aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott.“ Werner Heisenberg, Physiker (1901-1976)

„Es gibt Zeiten, wo einem alles gelingt. Aber das braucht niemanden beunruhigen. Sie gehen sehr schnell vorüber“

„Wer A sägt, muss auch B sägen!“

„Wenn Sie nichts zu tun haben, bitte tun Sie es nicht hier!“

„Die meisten Menschen wollen lieber durch Lob ruiniert als durch Kritik gerettet werden.“ Darren Laubner

Weil viel geschehen kann
wenn einmal nichts geschieht
muss immer etwas geschehen
damit nicht alles geschieht

Drum Lärm geschlagen
dass er das Schweigen verschweige
dass die unstillbare Stille
uns nicht das Lautere zeige

Das letzte was man tut
ist das Nichtstun verhüllen
Wenn die Unruhe ruht
kann das Leere alles erfüllen

Erich Fried

„Der Computer ist das genialste Produkt menschlicher Faulheit!“

Unternehmerische Weisheiten 38

„Kommst Du auch zu meinem Redezvous mit Dir?“

„Du bist einzigartig. Jedenfalls hofft das die ganze Menschheit“

„Wenn die Arbeiter was unternehmen, müssen die Unternehmer arbeiten!“

„Verstand ist etwas, dass man verlieren kann, ohne es je besessen zu haben!“

„Die meisten Leute werden einmal das, was sie später sind!“

„Das Telefon hat zu viele ernsthaft zu bedenkende Mängel für ein Kommunikationsmittel. Das Gerät ist von keinem Wert für uns“
Western Union, Interne Kurzinformation, 1876

„Es wird nie möglich sein, mit Flugmaschinen zu fliegen, die schwerer sind als Luft“ Lord Kelvin, Präsident der Royal Society, 1895

„Nein danke, dieses Auto ist eine Fehlkonstruktion“ Henry Ford II, als ihm nach Kriegsende das Volkswagenwerk zur kostenlosen Übernahme angeboten wurde, 1945

„Man solle das Patentamt schließen, da alle Erfindungen gemacht sind“ Leiter des Patentamtes London, 1908

„Alles vergeht, nur die Freude nicht!“

„It's difficult to predict, especially the future“ Nils Bohr

„Füge dem kunden einen Schmerz zu, den nur Du selbst lindern kannst !“ Burkhard Apholz

“Solutions could have happened while you are still planning!”

„Vorwärtskommen setzt voraus, das man immer einen Schritt weiter geht.“ Michael Zerwell

„Wir ertrinken in Informationen, aber uns dürstet nach Wissen.“ John Naisbitt, amerikanischer Zukunftsforscher

„Die Ordnung, die unser Geist sich vorstellt, ist wie ein Netz oder eine Leiter, die er sich zusammenbastelt, um irgendwo hinaufzuzugelen. Aber wenn er dann hinaufgelangt ist, muß er sie wegwerfen, denn es zeigt sich, daß sie zwar nützlich, aber unsinnig war. Er muß gelichsam die Leiter abwerfen, so er an ir ufgestiegen ... Sagt man so?“ Umberto Eco, Im Namen der Rose

„Nils Bohr versteht ... unter dem Namen »Philosophen« vor allem Leute, die diesen schwebenden Charakter der Erkenntnis nicht begriffen haben und die von einem festen Punkt aus alle Erkenntnis aufbauen wollen. Einmal waren wir miteinander auf einer Skihütte und wuschen nach einer selbstbereiteten Mahlzeit Teller und Gläser ab. Bohr trocknete mit besonderer Liebe die Gläser ab und betrachtete nachher mit Stolz, wie sauber sie unter seiner Hand geworden waren. Dann sagte er nachdenklich: „Daß man mit schmutzigem Wasser und mit einem schmutzigen Tuch schmutzige Gläser sauber machen kann – wenn man das einem Philosophen sagen würde, er würde es nicht glauben“ Carl Friedrich von Weizsäcker

Zum Tonfilm: „Es ist eine absurde Idee, daß jemand Schauspieler hören will“ Warner, 1927

“There is no reason for any individual to have a computer in their home“ Ken Olsen, President of Digital Equipment Corp., 1977

„Gott gebe mir die Gelassenheit, zu ertragen, was ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden“ Pfarrer Reinhold Niebuhr ca. 1940

Dieser Beitrag ist unter <http://www.spieltekonik.de/ab/UnternehmerischeWeisheiten.pdf> nachzulesen.

Unternehmerische Weisheiten 39

„Haben Sie keinen Friseur, den Sie diesen Quatsch erzählen können?“

Mit freundlichen Grüßen, Guido Stepken

„Was nicht auf einer einzigen Manuskriptseite zusammengefasst werden kann, ist weder durchdacht, noch entscheidungsreif.“
(Dwight David Eisenhower, 34. Präsident der USA 1953-1961; *14.10.1890, † 1969)